

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 02

Dienstag, den 18. Juli 2006

Nummer 07

Neues Highlight an der deutschen Ostseeküste in Zinnowitz



Das Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 17454 Ostseebad Zinnowitz

Telefon: 038377/730
 Fax: 038377/73199
 Hauptamt: 038377/73113
 Ordnungs- und Sozialamt: 038377/73132
 Kämmerei: 038377/73121
 Bauamt: 038377/73141

www.amtusedomnord.de
 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord
 Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen

Bürgerservice
 038371/232233
 Einwohnermeldeamt
 038371/232234
 Fax: 038371/232239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers

Herr Bluhm
 donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
 Amtsverwaltung
 Telefon: 038377/73-101
 Möwenstraße 1
 (nur während der Sprechzeiten)
 Zimmer 101

Sprechstunden der Polizei

Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr
 in der Amtsverwaltung Zimmer 3,
 Telefon 038377/73151

Sprechzeiten der Bürgermeister

Karlshagen, Frau Seiffert
 donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
 Büro der Bürgermeisterin
 Telefon: 038371/232-232
 Hauptstraße 36
 während der Sprechzeiten)

Trassenheide, Herr Schwarze
 mittwochs 17.00 - 19.00 Uhr
 Büro des Bürgermeisters
 Telefon: 038371/263840
 Im Haus des Gastes
 während der Sprechzeiten)

Peenemünde, Herr Barthelmes
 donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
 Büro des Bürgermeisters
 Telefon: 038371/20238
 im Seniorenclub, Feldstraße
 (nur während der Sprechzeiten)

Mölschow, Herr Meyer
 nerstags 17.00 - 18.00 Uhr
 Büro des Bürgermeisters
 Telefon: 038377/42638
 in Mölschow, Stadtweg 1
 während der Sprechzeiten)

Zinnowitz, Herr Michalk
 freitags 15.30 - 17.30 Uhr
 Ärztehaus
 Telefon: 038377/35354
 Möwenstraße 2
 während der Sprechzeiten)

Schiedsstelle für die Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide und Mölschow
 Die Sprechstunden der Schiedsstelle finden jeden 4. Dienstag des Monats im Seniorentreff Karlshagen statt.
 Bürger der Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide und Mölschow, die eine vorgerichtliche Schlichtung wünschen, können sich telefonisch unter der Telefonnummer 038371/21939 an die Schiedsfrau, Frau Krake, wenden.

Schiedsstelle Zinnowitz
 Frau Fischer
 das Amt Usedom-Nord
 Frau Hackenschmid

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Ewald Bluhm	73101		kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitender Verwaltungsbeamter	Siegfried Krause	73111		s.krause@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Sigrid Schmidt	730		info@amtusedomnord.de
			73100	73199	s.schmidt@amtusedomnord.de
	Hauptamt				
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Mitarbeiter Hauptamt	Hannelore Amtsberg	73112		h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Mitarbeiter Hauptamt	Renate Wandel	73113	73119	r.wandel@amtusedomnord.de
216	Mitarbeiter Hauptamt	Marianne Schulz	73114		m.schulz@amtusedomnord.de
	Kämmerei				
208	Leiterin Kämmerei	Kerstin Teske	73120	73129	k.teske@amtusedomnord.de
207	Kassenleiter	Petra Vogler	73121		p.vogler@amtusedomnord.de
	Mitarbeiter Kasse	Sigrid Meyer	73122		s.meyer@amtusedomnord.de
206	Mitarbeiter Steuern/Vollstreck.	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
	Mitarbeiter Kämmerei	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Mitarbeiter Kämmerei	Regina Walther	73125		r.walther@amtusedomnord.de
210	Mitarbeiter Liegenschaften	Manuel Schneider	73126		m.schneider@amtusedomnord.de
	Ordnungsamt				
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Mitarb.Ord.amt/Standesamt	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
102	Mitarbeiter allg. Ordnungsangel.	Cordula Hein	73132		c.hein@amtusedomnord.de
102	Mitarb. EMA/Gewerbe	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Mitarb. Ordnungsamt/Wohngeld	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
	Politessen	Zinnowitz	73135/73136		politessen@amtusedomnord.de
		Karlshagen	73235		politessen@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
Dienstag, dem 15. August 2006
Redaktionsschluss: 03.08.2006

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
	Bürgerbüro Karlshagen	Frau Ruth Beck Frau Kerstin Kühne	73234 73233	73239	r.beck@amtusedomnord.de k.kuehne@amtusedomnord.de
	Bauamt				
103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
104	Mitarbeiter Bauamt	Corinna Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
105	Mitarbeiter Bauamt	Ilona Brandt	73142		i.brandt@amtusedomnord.de
	Mitarbeiter Bauamt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
106	Mitarbeiter Bauamt	Volker Wienigk	73144		v.wienigk@amtusedomnord.de
	Mitarbeiter Bauamt	Peter Lehmann	73145		p.lehmann@amtusedomnord.de

Amtliche Bekanntmachungen

Landkreis Ostvorpommern

Die Landrätin
 Kataster- und Vermessungsamt
 für den Landkreis Ostvorpommern
 und die Hansestadt Greifswald

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung

Nach § 11 Absatz 4 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster des Landes Mecklenburg-Vorpommern - Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 2002 (GVOBl. M-V S. 524), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102), ist das Liegenschaftskataster so einzurichten und fortzuführen, dass es den Anforderungen des Rechtsverkehrs, der Verwaltung und der Wirtschaft an ein Basisinformationssystem gerecht wird.

Das Kataster- und Vermessungsamt für den Landkreis Ostvorpommern und die Hansestadt Greifswald hat im Rahmen des Aufbaus der Grundstufe der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) die nachfolgend aufgeführten analogen Flurkarten in einen auf das amtliche Lagebezugssystem bezogenen digitalen Datenbestand überführt:

Gemarkung Zinnowitz

Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 u.15

Im Zuge dieser Überführung des Katasterkartenwerkes ist die Flurkarte in den Bereichen entzerrt und verbessert worden, die eine geometrisch fehlerhafte Darstellung enthalten haben.

Diese Erneuerung des Liegenschaftskatasters wird den Flurstückseigentümern und Inhabern grundstücksgleicher Rechte nach § 13 Absatz 5 VermKatG durch Offenlegung bekanntgegeben. Die Frist für die Offenlegung beträgt einen Monat.

Der digitale Datenbestand bzw. seine analoge Ausgabe wird ab Dienstag, dem 01.08.2006 für die Dauer eines Monats in den Diensträumen des Kataster- und Vermessungsamtes, Am Gorzberg, Haus 7, 17489 Greifswald offen gelegt. Er kann dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie donners-

tags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie zu weiteren Terminen nach telefonischer Vereinbarung (03834/5834-0) eingesehen werden.

Nach Ablauf der Rechtsmittelfrist ersetzt der digitale Datenbestand die analogen Flurkarten als amtliche Karte im Sinne des § 2 der Grundbuchordnung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Angaben in dem digitalen Datenbestand kann innerhalb eines Monats nach Beendigung der Offenlegung beim oben genannten Kataster- und Vermessungsamt schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Greifswald, den 03.07.2006



Kreisvermessungsrat Hell

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

über die Satzung für den Bebauungsplan Nr. 16
 Ferienhaussiedlung „Vier Jahreszeiten“
 - Hauptstraße 93/An den Rehwiesen -

Geltungsbereich:

Gemarkung Karlshagen
 Flur 2
 Flurstück 230 und 231 teilweise

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 16 ist aus beiliegendem Übersichtsplan ersichtlich.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818) sowie nach § 86 der Landesbauordnung M -V vom 06.05.1998 (GVOBl. M - V S. 468), zuletzt geändert durch Gesetz vom

16.12.2003 (GVBl. M-V S. 690) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Karlshagen vom 15.06.2006 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16 Ferienhaussiedlung „Vier Jahreszeiten“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B) erlassen.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16 wird hiermit bekannt gemacht.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16 Ferienhaussiedlung „Vier Jahreszeiten“ tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan Nr. 16 und die Begründung dazu ab diesem Tag im Amt Usedom-Nord, im Bauamt während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

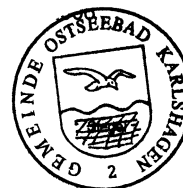
montags bis freitags	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
montags und mittwochs	von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und
dienstags	von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und
donnerstags	von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 22. Januar 1998 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Karlshagen, den 22.06.2006

Seiffert
Seiffert
Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

über die erneute öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes

Geltungsbereich:

Insgesamt sollen nunmehr 6 Planänderungen erfolgen. Die Planänderung Nr. 2 (Teilfläche des Bebauungsplangebietes Nr. 5 „Hafenbereich“, Flur 2, Flurstücke 9/8 - 9/20) wurde zurückgezogen, da die Bedenken der Raumordnungsbehörde zur Umwidmung eines Ferienhausgebietes in ein Wohngebiet in Bezug auf das städtebauliche Entwicklungsgebot im Hafenbereich nicht ausgeräumt werden konnten.

Der von der Gemeindevertretung Karlshagen in der öffentlichen Sitzung am 15.06.2006 gebilligte geänderte Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Karlshagen mit der Planzeichnung und Begründung mit integriertem Umweltbericht dazu in der vorliegenden Fassung von 06-2006 wird gemäß § 3 Abs. 3 BauGB verkürzt in der Zeit

vom 31.07. bis zum 15.08.2006

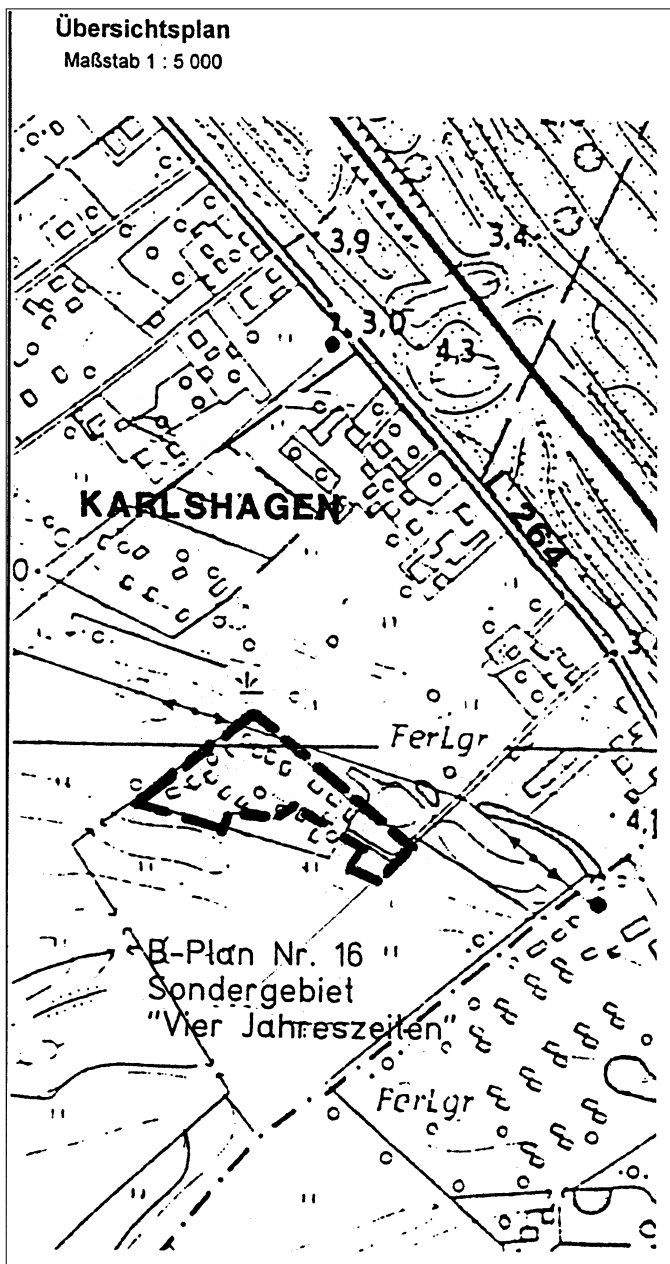
im Amt Usedom-Nord, im Bauamt in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 1 während folgender Zeiten:

montags bis freitags	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
montags und mittwochs	von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und
dienstags	von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und
donnerstags	von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann ausschließlich Stellungnahmen zur Änderung des Planentwurfes für die Planänderung Nr. 2 (Teilfläche des Bebauungsplangebietes Nr. 5 „Hafenbereich“) schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Ostseebad Karlshagen, den 22.06.2006

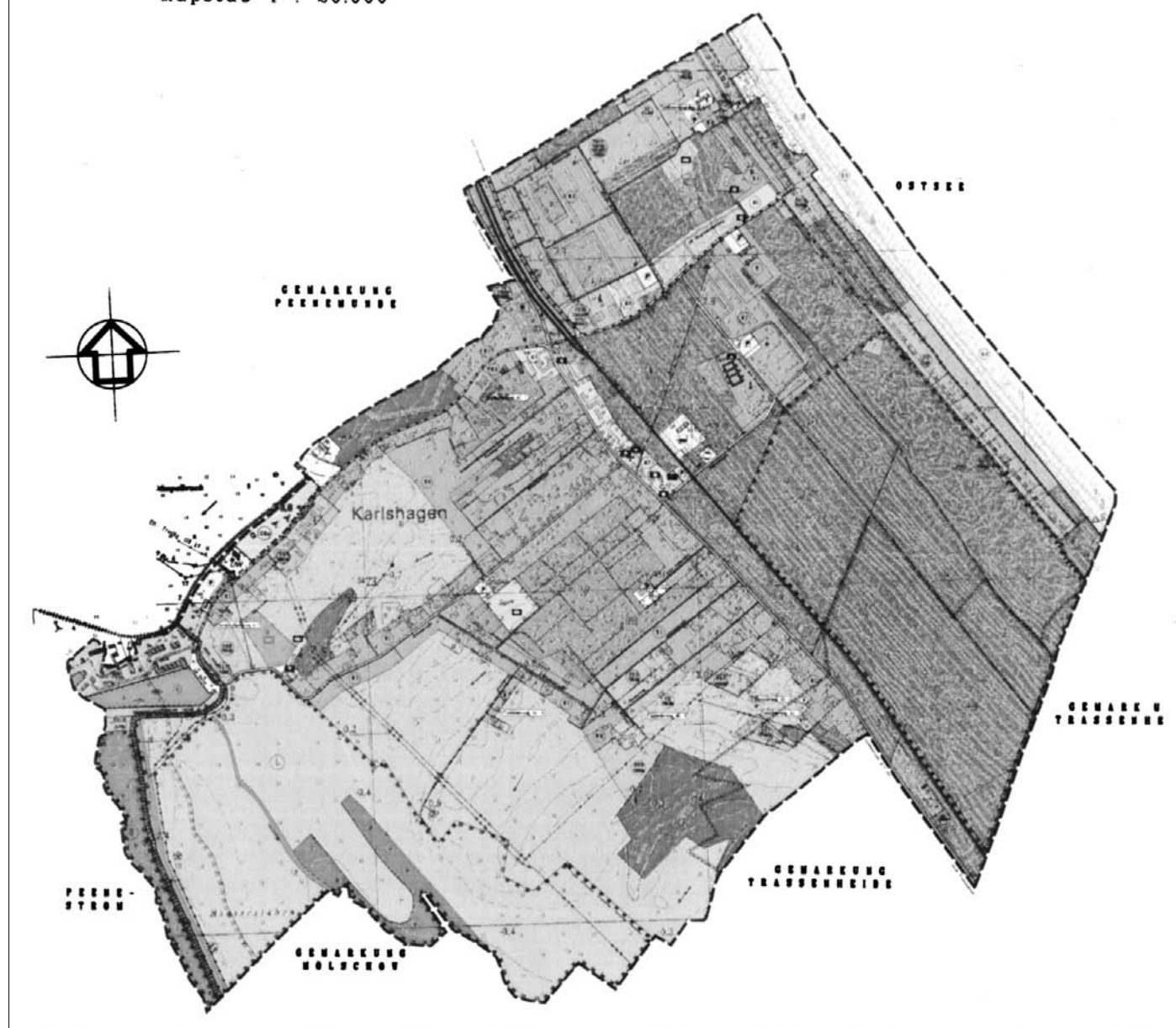
Seiffert
Seiffert
Bürgermeisterin



Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 BauGB in Verbindung mit § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

ÜBERSICHTSPLAN

Maßstab 1 : 20.000



Amt Usedom-Nord

Der Amtsvorsteher
Möwenstraße 01
17454 Ostseebad Zinnowitz

schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 01, 17454 Ostseebad Zinnowitz, einzulegen.

Zinnowitz, den 18.07.2006

Verfügung über die Widmung einer öffentlichen Straße

Durch Beschluss der Gemeindevertretung Karlshagen vom 08.12.2005 wurde die Straße „Am Dünenwald“, Teilfläche des Flurstückes 31/97 der Flur 3, gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern als öffentliche Straße gewidmet. Die Straße wird gemäß § 3 StrWG M-V nach ihrer Verkehrsbedeutung als sonstige öffentliche Straße eingruppiert.

Träger der Straßenbaulast wird die Gemeinde Ostseebad Karlshagen. Es erfolgt keine Beschränkung auf bestimmte Benutzungsarten. Der Beschluss sowie der Lageplan und die Flurkarte können während der Dienststunden im Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 01, 17454 Ostseebad Zinnowitz, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist


Bluhm
Amtsvorsteher



Amt Usedom-Nord

Der Amtsvorsteher
Möwenstraße 01, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Verfügung über die Widmung einer öffentlichen Straße

Durch Beschluss der Gemeindevertretung Zinnowitz vom 20.6.2006 wurde die Straße „Asterweg“, Flurstücke 107/3 und 109/16 der Flur 13, gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern als öffentliche Straße gewidmet.

Die Straße wird gemäß § 3 StrWG M-V nach ihrer Verkehrsbedeutung als sonstige öffentliche Straße eingruppiert. Träger der Straßenbaulast wird die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz. Es erfolgt keine Beschränkung auf bestimmte Benutzungsarten. Der Beschluss sowie der Lageplan und die Flurkarte können während der Dienststunden im Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 01, 17454 Ostseebad Zinnowitz, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 01, 17454 Ostseebad Zinnowitz, einzulegen.

Zinnowitz den 18.07.2006

Montag bis Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag bis Mittwoch	von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und
Dienstag	von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und
Donnerstag	von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 BauGB in Verbindung mit § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 22. Januar 1998 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Zinnowitz, den 27.06.2006

B. Bluhm
Bluhm
Amtsvorsteher



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

über die Satzung zur 1. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil des Ostseebades Zinnowitz - nördlich der Bahnstrecke Wolgast - Ahlbeck

um einen Bereich südlich der Straße „Am Erlengrund“ (Flurstücke 99/12 bis 99/14, 99/16 teilw., 99/17, 100/3, 100/7, 101/2 und 101/20 der Flur 13, Gemarkung Zinnowitz)

C. Michalk
C. Michalk
Bürgermeister

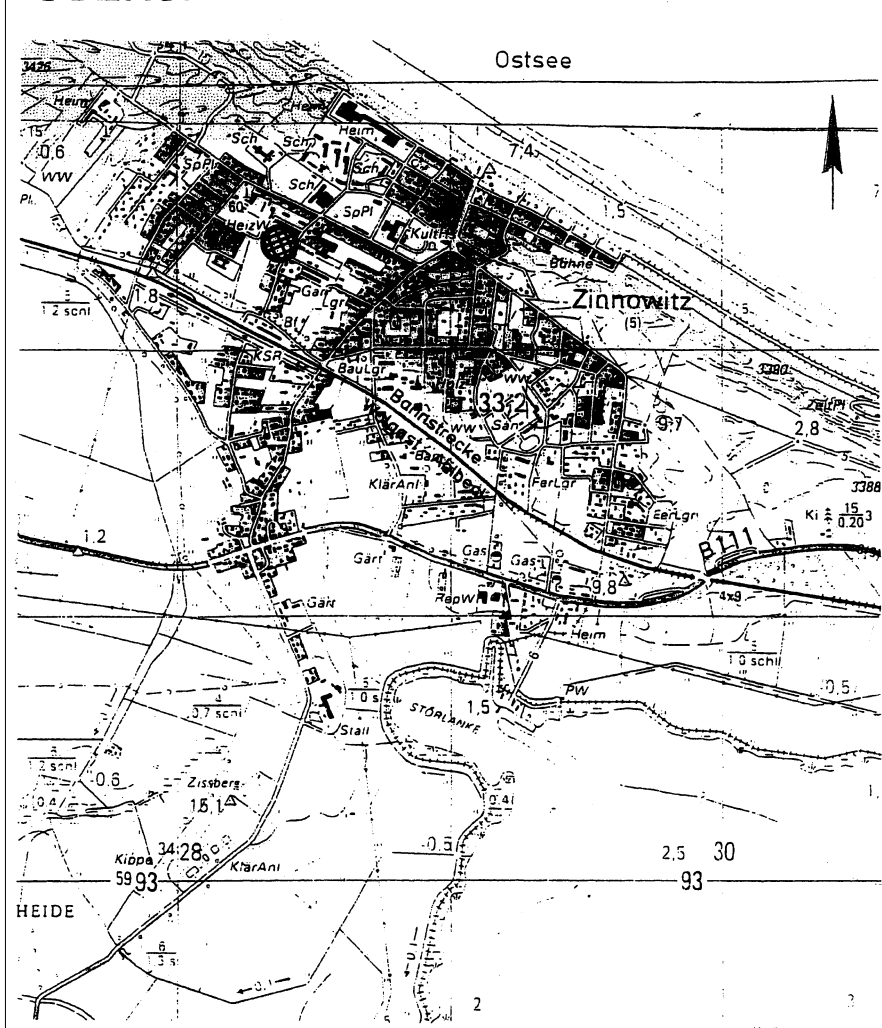


Die Gemeindevertretung des Ostseebades Zinnowitz hat am 20.06.2006 die 1. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil des Ostseebades Zinnowitz - nördlich der Bahnstrecke Wolgast - Ahlbeck - um einen Bereich südlich der Straße „Am Erlengrund“ (Flurstücke 99/12 bis 99/14, 99/16 teilw., 99/17, 100/3, 100/7, 101/2 und 101/20 der Flur 13, Gemarkung Zinnowitz) als Satzung beschlossen.

Die Satzung wird hiermit bekannt gemacht. Die Satzung über die 1. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil des Ostseebades Zinnowitz - nördlich der Bahnstrecke Wolgast - Ahlbeck - um einen Bereich südlich der Straße „Am Erlengrund“ (Flurstücke 99/12 bis 99/14, 99/16 teilw., 99/17, 100/3, 100/7, 101/2 und 101/20 der Flur 13, Gemarkung Zinnowitz) tritt am 19.07.2006 in Kraft.

Jedermann kann die 1. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil des Ostseebades Zinnowitz - nördlich der Bahnstrecke Wolgast - Ahlbeck - um einen Bereich südlich der Straße „Am Erlengrund“ (Flurstücke 99/12 bis 99/14, 99/16 teilw., 99/17, 100/3, 100/7, 101/2 und 101/20 der Flur 13, Gemarkung Zinnowitz) und die Begründung dazu ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

ÜBERSICHTSPLAN Maßstab 1 : 25.000



2. Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung des Strandes im Gebiet der Gemeinde Ostseebad Karlshagen (Strandsondernutzungsgebührensatzung)

Auf der Grundlage der §§ 2 und 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern - (Kommunalverfassung - KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V 2004, S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 640) und des § 4 Kommunalabgabengesetz - KAG MV in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146) i. V. m. dem Sondernutzungsvertrag zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das staatliche Amt für Umwelt und Natur (STAUN) und der Gemeinde Ostseebad Karlshagen, diese vertreten durch die Bürgermeisterin, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom **15.06.2006** nachfolgende **2. Satzung zur Änderung der in der Gemeindevertretung am 25. November 2005 beschlossenen Satzung erlassen.**

Artikel 1

Änderung der Strandsondernutzungsgebührensatzung

§ 5 - Gebühren

1. Nr. 4 wird wie folgt neu gefasst:
Für das Aufstellen von Strandkorbvermieterhäuschen ist folgende Gebühr zu entrichten:
Mai, Juni und September 15,00 Euro/Mon./qm
Juli/August 20,00 Euro/Mon./qm
2. Nr. 5 wird wie folgt neu gefasst:
Die zu entrichtenden Gebühren nach Nr. 1 bis 4 gelten zzgl. der gesetzlichen MwSt.
3. Nr. 6 wird wie folgt neu gefasst:
Für Sondernutzungen, welche durch die Nr. 1 bis 4 nicht erfasst werden, sind gesonderte Verträge abzuschließen.
4. Die alte Nr. 5 wird Nr. 7.
5. Die alte Nr. 6 wird Nr. 8.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
Karlshagen, 15.06.2006

Seiffert
Seiffert
Bürgermeisterin



"Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften."

Amt Usedom-Nord
Gemeinde Karlshagen
Beschlussvorlage Nr. 089-10/2005

x öffentlich:
nichtöffentl.:

Amt/Geschäftszeichen: Datum: 22.09.2005
Beratungsfolge: Sitzungstermin:
Gemeindevertretung 20.10.2005

Jahresabschluss 2004

Sachvortrag/Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt den Jahresabschluss des Eigenbetriebes "Tourismus & Wirtschaft" Karlshagen für das Haushaltsjahr 2004 mit dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgensen & Partner GmbH vom 27.06.2005 zur Kenntnis und bestätigt diesen. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Folgende Anlagen sind dem Beschluss beigefügt:

- Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Jürgensen & Partner GmbH vom 27.06.2005
- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Lagebericht

Der Jahresverlust in Höhe von **75.894,11 €** wird aus dem gemeindlichen Haushalt gedeckt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden nach erteiltem Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes in den Geschäftsräumen des Amtes Usedom-Nord, Kämmererei, bei Frau Teske öffentlich bekannt gemacht

Beratungsergebnis:

Gremium: Gemeindevertretung
Sitzung am: 20.10.2005
TOP: 9

Bemerkung: Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung nahmen folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil:

Einstimmig:	x
Mit Stimmenmehrheit:	
Ja:	14
Nein:	-
Enthaltung:	-
Lt. Beschlussvorschl.:	
Abweichender Beschluss (s. Rücks.):	

Seiffert
Seiffert
Bürgermeisterin



Schulz
F.d.R.d.A. Schulz

Impressum

Usedomer Norden

Heimat und Bürgerzeitung

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich.

Auflagenhöhe: 5.100

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel.: (039931) 57 90, Fax: (039931) 5 79 30,
http://www.wittich.de,
E-mail: info@wittich-sietow.de

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel.: (039931) 57 90, Fax: (039931) 5 79 30



Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil:
Hans-Joachim Groß, Verlagsleiter.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Seit 1. Januar 2006 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Bekanntmachung
der Gemeindebehörde
über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum Landtag in Mecklenburg-Vorpommern
am
17. September 2006

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl

a) für die Wahlbezirke der Gemeinden **Zinnowitz, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Peenemünde**

wird in der Zeit vom **Datum 28. August 2006** (20. Tag vor der Wahl) bis **Datum 01.09. September 2006** (16. Tag vor der Wahl) – während der allgemeinen Öffnungszeiten ¹⁾ –

Ort der Einsichtnahme
im Bürgerbüro Karlshagen, Hauptstraße 40, 17449 Karlshagen (für Karlshagen, Trassenheide, Peenemünde, Mölschow)
in der Amtsverwaltung Usedom-Nord, Möwenstraße 1, Zimmer 102, 17454 Zinnowitz (für Gemeinde Zinnowitz)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. ³⁾

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am **Datum 01. September 2006** (16. Tag vor der Wahl) bis **12.00 Uhr** Uhr, bei der Gemeindebehörde ⁴⁾

Anschrift:
a) **im Bürgerbüro Karlshagen, Hauptstraße 40, 17449 Karlshagen (für Karlshagen, Trassenheide, Peenemünde, Mölschow)**
b) **in der Amtsverwaltung Usedom-Nord, Möwenstraße 1, Zimmer 102, 17454 Zinnowitz (für Gemeinde Zinnowitz)**

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **Datum 27. August 2006** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer den Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Wahlkreis

Landtagswahl:
30 (Ostvorpommern II)
(Nr. und Name)

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist,

a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,

b) wenn er seine Wohnung ab dem **14. August 2006** in einen anderen Wahlbezirk

(34. Tag vor der Wahl)

- innerhalb der Gemeinde,
- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,

c) wenn er aus beruflichen Gründen, wegen Freiheitsentziehung oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein Wahlberechtigter, der **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** ist,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 12 Abs. 6 der Landeswahlordnung

(bis zum

Datum 27. August 2006

)

21. Tag vor der Wahl

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung

(bis zum

Datum 01. September 2006

) versäumt hat, oder

16. Tag vor der Wahl

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 12 Abs. 6 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist, oder

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

Datum 15. September 2006

 18.00 Uhr,

(2. Tag vor der Wahl)

bei der Gemeindebehörde schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Die Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiber oder Fernkopie gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr für Wahlberechtigte der Gemeinden Karlshagen, Trassenheide, Peenemünde und Mölschow im Bürgerbüro, Hauptstraße 40, 17449 Karlshagen, für Wahlberechtigte der Gemeinde Zinnowitz in der Amtsverwaltung, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz (Meldestelle) gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr für Wahlberechtigte der Gemeinden Karlshagen, Trassenheide, Peenemünde und Mölschow im Bürgerbüro, Hauptstraße 40, 17449 Karlshagen, für Wahlberechtigte der Gemeinde Zinnowitz in der Amtsverwaltung, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz (Meldestelle) ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte der Gemeinde Zinnowitz können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr in der Amtsverwaltung, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz beantragen. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte der Gemeinden Karlshagen, Trassenheide, Peenemünde und Mölschow können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr im Bürgerbüro, Hauptstraße 40, 17449 Karlshagen beantragen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich die erforderlichen Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl übersandt.

6.1 Briefwahlunterlagen - Landtagswahl

- einen amtlichen gelben Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grauen Wahlumschlag,
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl, auf der Rückseite des Wahlscheines aufgedruckt.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum
Zinnowitz, den 18. Juli 2006

Die Gemeindebehörde
Bluhm



- 1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
- 2) Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihr zugestellten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
- 3) Nichtzutreffendes streichen.
- 4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.

Informationen der Amtsverwaltung

Aus dem Ostseebad Karlshagen

Sommer 2006 im Ostseebad Karlshagen



Der Sommer ist da! Er zeigt sich von seiner schönsten und wärmsten Seite. Sonnenhungrige verbringen die meiste Zeit am Strand, suchen Abkühlung im Wasser, blicken über die Weite des Meeres oder schauen den Kindern beim Spielen zu. Andere lesen das Buch, was Sie schon immer lesen wollten, entspannen aktiv bei Sport, Wald- und Strandspaziergängen. Manch einem mag das zu ruhig erscheinen, aber das Ostseebad Karlshagen hat auch ein anderes Gesicht. Sicher herrscht hier nicht so ein Trubel wie in den anderen Ostseebädern, aber genau diese Mischung aus Ruhe, Ausgeglichenheit und erlebnisreichen Events, macht dieses Ostseebad so einzigartig. Die ersten größeren Feste liegen hinter uns und wir freuen uns jetzt auf den größten maritimen Höhepunkt des Sommers - Das Hafenfest 2006 - am Fischerei- und Yachthafen des Ostseebades Karlshagen. Auch in diesem Jahr haben die Organisatoren weder Mühe noch Kosten gescheut. Das Hafenfest beginnt am 21.07.2006, um 11.00 Uhr, gefeiert wird das ganze Wochenende bis zum 23.07.2006. An diesen 3 Tagen verwandelt sich der Hafen in eine bunte Händler- und Schaustellermeile. Diese lädt rund um den Hafen zum Bummeln und verweilen ein. Die Yachten und Fischerboote geben zusätzlich einen Hauch von Seefahrerromantik. Auch kulturell ist einiges los, so wird das Hafenfest am Freitag mit einem Fassbieranstich offiziell eröffnet, danach steigt die ultimative Hafenparty im Festzelt mit der „Duo Disko“ Helmut Kühn. Open Air an der Bühne am Riesenrad laden „Two Blue Notes“ zu Oldies und Countrymusik ein. Auch am Samstag und Sonntag wird den Schaulustigen ein abwechslungsreiches Programm geboten, u. a. Familienprogramm mit „Dave & den Funny Dancers“ oder „Karin & Falk“, Irish Folk mit „Sally Gardens“, die „Skyline Band“ ist dabei, Willi Freibier, die Krigli Band und vieles andere mehr. Der Höhepunkt ist das Feuerwerk über der Peene. Aber schauen Sie selbst und erleben Sie das schönste Hafenfest am Fischerei- und Yachthafen des Ostseebades Karlshagen. **Hinweis:** Was wäre unser Hafenfest ohne „Das Rennen der unmöglichen Wasserfahrzeuge“? Es wäre wie Strand ohne Sand, Himmel ohne Sterne und Brötchen ohne Fisch - einfach schade!!! Darum der Aufruf an alle, baut euer unmöglichstes Schwimmgefährt und macht mit beim Rennen der unmöglichen Wasserfahrzeuge. Neben Spaß und jeder Menge Gaudi gibt es auch etwas zu gewinnen. Die Wertung erfolgt in 2 Kategorien, wobei die originellsten Ideen vorrangig bewertet werden.

1. Das spaßigste Wasserfahrzeug mit Besatzung
 1. Platz 150,00 €
 2. Platz 100,00 €
 3. Platz 50,00 €
2. Schnelligkeit
 - Sieger 100,00 €

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz im Monat August 2006

Geburtstage

- | | | |
|--|--|--|
| <p>02.08. Hackenschmid, Ruth
Schier, Richard
Puschmann, Evamaria</p> <p>04.08. Schlorff, Edith</p> | | <p>70 Jahre
75 Jahre
80 Jahre
80 Jahre</p> |
|--|--|--|

- | | | |
|---|--|--|
| <p>13.08. Kiesow, Lieselotte
Tiede, Emmy</p> <p>19.08. Schultz, Anneliese</p> <p>23.08. Lüder, Ilse</p> <p>26.08. Döbler, Gertrud</p> <p>27.08. Pagel, Lothar</p> | | <p>75 Jahre
85 Jahre
70 Jahre
80 Jahre
95 Jahre
70 Jahre</p> |
|---|--|--|

C. Michalk
Bürgermeister

Kulturnachrichten

Veranstaltungen im Usedomer Norden

15.07. - 14.08.2006

Liebe Gäste, liebe Einwohner,
im Namen aller Gemeinden laden wir Sie recht herzlich zu allen Veranstaltungen ein, wünschen Ihnen gute Unterhaltung und einen schönen erholsamen Urlaub!
Programmänderungen entnehmen Sie bitte den täglichen Informationen in den Aushängen.

Datum/ Uhrzeit Veranstaltungsort	Veranstaltung
15.07.06 Ostseebad Zinnowitz Musikpavillon 11.00 Uhr	VIII. Folkstage Das Programm entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang.
evangelische Kirche 14.30 Uhr	7. Ökumenisches Sommerfest 111 Jahre Kirche Zinnowitz
evangelische Kirche 18.00 Uhr	Ruhepunkt Für eine halbe Stunde innehalten bei meditativen Texten und Musik.
Ostseebad Karlshagen Gelände Ffw 14.00 Uhr	Tag der offenen Tür Freiwillige Feuerwehr Karlshagen Die Ffw lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein. Neben dem geselligen Beisammensein, für das leibliche Wohl ist gesorgt, erfahren Sie u. a. auch welche Aufgaben eine Freiwillige Feuerwehr zu erfüllen hat.
Peenemünde Kraftwerk Peenemünde 09.00 Uhr	5. Museumsfest im Kraftwerk Peenemünde Besuchen Sie heute das Museumsfest im Historisch-technischen Museum Peenemünde. Es gibt neben Live-Musik mit dem Alexander Blume Trio auch Sonderführungen, Kinderanimation, Bastelstraße. Es wird ein richtiger Erlebnistag für die ganze Familie.
16.07.06 Ostseebad Zinnowitz Musikpavillon 11.00 Uhr	VIII. Folkstage Das Programm entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang.

<p>Theater Zinnowitz Die Blechbüchse 20.00 Uhr</p> <p>Ostseebad Karlshagen Konzertmuschel 20.00 Uhr</p> <p>17.07.06 Ostseebad Zinnowitz Kurverwaltung 09.30 Uhr</p> <p>Haupteingang-Strand 10.00 Uhr</p> <p>Kurverwaltung (Anmeldung) 13.30 Uhr</p> <p>Musikpavillon 19.00 Uhr</p> <p>Hotel „Baltic“ 20.00 Uhr</p> <p>evangelische Kirche 20.00 Uhr</p> <p>Seebad Trassenheide Konzertmuschel 13.00 Uhr</p> <p>Ostseebad Karlshagen Konzertmuschel 10.00 Uhr</p> <p>Treffpunkt: Rettungsturm am Strand Karlshagen 13.30 Uhr</p> <p>Treffpunkt: Strandvorplatz 19.00 Uhr</p>	<p>Konzert: Keimzeit</p> <p>Konzert mit „Fritz Buschner Showband“ Internationale Tanzmusik & Show</p> <p>Radtour zur Halbinsel Gnitz Radwanderung in das Naturschutzgebiet „Südspitze Gnitz“ Dauer: mit Einkehr ca. 5 Std., Fachführung vom Naturparkamt Usedom</p> <p>Keramikmalstraße</p> <p>Inselrundfahrt in das schöne Hinterland Fahrt mit dem Kleinbus (ab 5 Personen) Dauer: ca. 3 - 4 Stunden; Preis pro Person: 12,- € Bitte einen Tag vorher anmelden.</p> <p>Kinderpiratenshow Hier erlebt Groß und Klein eine Piratenshow mit „Clown“.</p> <p>Das Ostseebad Zinnowitz und die Halbinsel Gnitz In diesem Vortrag wird Ihnen das Ostseebad Zinnowitz in Bildern nahe gebracht und die schöne reizvolle Halbinsel Gnitz mit ihrer Pflanzenwelt vorgestellt. Eintritt: mit Kurkarte: 1,50 €; ohne Kurkarte: 2,60 €</p> <p>Orgelkonzert Robert Michaels, Schweiz</p> <p>Ferienspektakel „Zauberfest“ mit dem CJD Zinnowitz</p> <p>Der Ostseekasper Der Ostseekasper lädt ein zum Puppentheater nicht nur für die Lütten. Der Preis pro Person beträgt 3,00 €.</p> <p>Familiensport mit Sabine John Bewegung tut gut! Und was man alles am Strand machen kann, um fit zu sein, zeigt Ihnen Sabine John. Sie ist ausgebildete Fitnesstrainerin und hat so manchen Tipp. Sie brauchen nur ein Handtuch, 2 Flaschen 1,5 l gefüllt mit Sand oder Wasser - und schon kann es los gehen.</p> <p>Ortswanderung mit W. Hoffmann Herr W. Hoffmann führt Sie durch das Ostseebad Karlshagen. Sie erfahren etwas über die Entstehung, Geschichte und das Leben der Menschen früher und heute. Die Teilnahme ist mit Kurkarte kostenlos, ohne</p>	<p>Kurkarte beträgt der Preis pro Person 2,00 €.</p> <p>Konzert mit „Jo & Josefina“ „Jo & Josefina“ ein Duo aus M-V. Heute steht ihr Auftritt unter dem Motto „Freut euch des Lebens“.</p> <p>Ortsführung ca. 1,5 Std. (2,5 km) mit Kurkarte kostenlos ohne Kurkarte: 1,00 €</p> <p>Märchen unterm Sonnenschirm Dana liest für euch aus dem großen Märchenbuch.</p> <p>Duo Ramona & Hannes Countrymusik live</p> <p>Der Ostseekasper Der Ostseekasper lädt ein zum Puppentheater auf dem Campingplatz „Dünencamp“ in Karlshagen. Der Preis pro Person beträgt 3,00 €.</p> <p>Diavortrag mit O. Kerstan Diavortrag mit O. Kerstan zum Thema: „Schöne Insel Usedom - Landschafts- und Naturschutz unserer Region“</p> <p>Gruppe „Impuls“ Die Gruppe „Impuls“ stammt von der Insel. Ihr Repertoire umfasst Unterhaltungsmusik von A - Z. Sie singen deutsche, aber auch englische Titel. Sie unterhalten ihr Publikum und es ist schwierig auf den Plätzen sitzen zu bleiben</p> <p>Walking/Nordic Walking Kursleitung: Sabine John (Dipl.-Sportlehrerin) Dauer: ca. 1 Stunde Gebühr: mit Kurkarte: 2,- €, ohne Kurkarte: 4,- € Ausleihgebühr Stöcke: 2,- €</p> <p>Urlaubertennisturnier Anmeldung: 09.45 Uhr Startgebühr: 10,- € p. P. Bälle werden gestellt. Gewinnen Sie Pokale und Sachpreise. Veranstalter: TV Zinnowitz und Kurverwaltung Zinnowitz</p> <p>Geschichte und Technik in Peenemünde V1 - V2 Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen; Vortrag zur Geschichte und Technik in Peenemünde. Insbesondere wird auf die Entwicklung der „V1“ und „V2“ eingegangen. Im Anschluss an den Vortrag wandern Sie zu einer originalen Abschussanlage der V1. Referent: Sven Grempler</p> <p>Konzertmuschel 20.00 Uhr</p> <p>18.07.06 Ostseebad Zinnowitz Kurverwaltung 10.00 Uhr</p> <p>Kurverwaltung 15.00 Uhr</p> <p>Seebad Trassenheide Konzertmuschel 19.00 Uhr</p> <p>Ostseebad Karlshagen Campingplatz „Dünencamp“ 16.00 Uhr</p> <p>Naturschutzzentrum 19.30 Uhr</p> <p>Konzertmuschel 20.00 Uhr</p> <p>19.07.06 Ostseebad Zinnowitz Kurverwaltung 10.00 Uhr</p> <p>Tennisplatz 10.00 Uhr</p> <p>Lesesaal der Bibliothek 15.00 Uhr</p>
--	---	---

	Dauer: ca. 2 - 3 Std.		bis Bernstein. M. Gebhardt, St. Zieger, M. Koulokov - Leipzig
Strand - Haupteingang 15.00 Uhr	Strandspiele für Kinder Spiel und Spaß mit Dana und Christian	Musikpavillon 20.00 Uhr	Die „Guitarreros“ Rhythmisches Feuer, spielerische Virtuosität, Spaß und Lebensfreude
Seebad Trassenheide Konzertmuschel 13.00 Uhr	Ferienspektakel „Zauberfest“ mit dem CJD Zinnowitz	Seebad Trassenheide Konzertmuschel 13.00 Uhr	Ferienspektakel „Ritterfest“ mit dem CJD Zinnowitz
Ostseebad Karlshagen Campingplatz „Dünencamp“ Karlshagen 19.00 Uhr	Bettzipfelgeschichten Bettzipfelgeschichten ist ein Abendgruß für die Kinder. Es ist ein lustiges, spannendes Mitmachprogramm für die Großen und Kleinen.	Konzertmuschel 19.00 Uhr	Willi Freibier - „Locker aus'm Leben“ Norddeutsches Stimmungsprogramm
Treffpunkt: Naturschutzzentrum 19.30 Uhr	Nordic Walking Bewegung hält Körper und Geist in Schwung. Nordic Walking ist ein Trendsport, Gelenk schonend und für jede Altersgruppe geeignet. Der Preis pro Einheit beträgt 5,00 €.	21.07.06 bis 23.07.06 Yachthafen Karlshagen 11.00 Uhr	Hafenfest Karlshagen Traditionell ist das Hafenfest. Es ist ein Höhepunkt der Saison und das größte Hafenfest des Inselnordens. Es erwartet Sie ein maritimes Flair, was schöner nicht sein kann, im Yachthafen des Ortes. Geboten wird Ihnen ein vielseitiges kulturelles, internationales Programm und eine bunte Händler- und Schaustellermeile wartet auf Ihren Besuch.
20.07.06 Ostseebad Zinnowitz Kurverwaltung 09.00 Uhr	Radtour zur Peenestrom- mündung (ab 4 Personen) Fahrzeit: ca. 8 Std., Streckenlänge ca. 45 km Preis: 3,- € mit Kurkarte, ohne Kurkarte: 5,- €	21. - 22.07.06 Peenemünde	Lesung „Klempner“ mit Herrn Heinrich Rolffing Museum Peenemünde
Strand-Haupteingang 15.00 Uhr	Strandspiele für Kinder Spiel und Spaß mit Dana und Christian	22.07.06 Ostseebad Zinnowitz Musikpavillon 20.00 Uhr	Happy junior-Band Das Akkordeonorchester bietet einen bunten Mix von Schlager bis Pop.
Kurverwaltung 15.00 Uhr	Märchen unterm Sonnenschirm Dana liest für euch aus dem großen Märchenbuch.	Musikpavillon 10.00 Uhr	Gottesdienst im Freien
Pfarrhaus Zinnowitz 20.00 Uhr	„Wiederkehr des Religiösen?“ Vortrags- und Gesprächsabend mit Dr. rer. nat. Michael Wildberger aus Kaiserslautern	Peenemünde Spielzeugmuseum Peenemünde 13.00 - 15.00 Uhr	Der Museumsgeist - Hexentänze im Museum
Seebad Trassenheide Konzertmuschel 10.00 Uhr	Keramikmalstraße Groß und Klein können sich kleine Mitbringsel basteln	23.07.06 Ostseebad Zinnowitz Theater Die Blechbüchse 20.00 Uhr	Accordeon Mystery Musikalisches Roman-Drama für einen Schauspieler und einen Akkordeonisten mit Geschichten aus E. Annie Proulx' Meisterwerk „Das grüne Akkordeon“
Ostseebad Karlshagen Treffpunkt: Rettungsturm am Strand Karlshagen 10.00 Uhr	Kindersport mit Sabine John Sport ist gesund und macht Spaß! Toben, spielen, bauen u. v. m., alles ist am Strand möglich. Sabine John ist ausgebildete Fitnesstrainerin und zeigt Ihren Kindern wie viel Spaß es macht sich zu bewegen.	Musikpavillon 20.00 Uhr	Impuls Die junge Band von der Insel „Usedom“ spielt Hits der 80er und 90er Jahre
Peenemünde Museum Peenemünde 18.00 Uhr	„Die A 4 und V 2 in Bildern“, Vortrag v. Harald Tresp	Seebad Trassenheide Konzertmuschel 19.00 Uhr	Kurkonzert mit der Gruppe „Ohrwurm“ unter dem Titel „Die drei lustigen Vier“
21.07.06 Ostseebad Zinnowitz Haupteingang-Strand 10.00 Uhr	Keramikmalstraße	24.07.06 Ostseebad Zinnowitz Kurverwaltung 09.30 Uhr	Radtour zur Halbinsel Gnitz Radwanderung in das Naturschutzgebiet „Südspitze Gnitz“ Dauer: mit Einkehr ca. 5 Std., Fachführung vom Naturparkamt Usedom
Kurverwaltung 10.00 Uhr	Radwanderung zum Loddiner Höft (ab 4 Personen) Dauer: ca. 5 Std.; Strecke 26 km Preis mit Kurkarte: 1,50 €; ohne Kurkarte: 2,60 €		
evangelische Kirche 20.00 Uhr	Percussion & Posaune Alte und neue Musik von Bach		

Haupteingang-Strand 10.00 Uhr	Keramikmalstraße	10.00 Uhr	mit Kurkarte kostenlos ohne Kurkarte: 1,00 €
Kurverwaltung (Anmeldung) 13.30 Uhr	Inselrundfahrt in das schöne Hinterland Fahrt mit dem Kleinbus (ab 5 Personen) Dauer: ca. 3 - 4 Stunden; Preis pro Person: 12,- € Bitte einen Tag vorher anmelden.	Kurverwaltung 15.00 Uhr	Märchen unterm Sonnenschirm Dana liest für euch aus dem großen Märchenbuch.
evangelische Kirche 20.00 Uhr	Konzert für Flöte und Orgel K. Paul (Oergel), Lübeck und S. Mölle (Flöte), Springe	Musikpavillon 20.00 Uhr	Salonorchester „Belvedere“ Es erklingen Musical- und Operettenmelodien.
Musikpavillon 20.00 Uhr	Krigli Band Die Krigli Band aus Tscholnok (Ungarn) spielt für Sie bekannte Melodien wie „Die Faschingspolka“, „Rote Rosen“ und „Du bist die Rose“.	evangelische Kirche 20.00 Uhr	Gregorianika - a capella Welthits der Popmusik mit Schwerpunkt Gregorianik
Hotel „Baltic“ 20.00 Uhr	„Die Insel Usedom - ein Naturerlebnis“ In diesem Vortrag erleben Sie die Insel Usedom mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt. Sie erhalten interessante Ausflugstipps. Referent: W. Nehls, Dauer: ca 1,5 Std. Eintritt: mit Kurkarte: 1,50 €; ohne Kurkarte: 2,60 €	Seebad Trassenheide Konzertmuschel 18.00 Uhr	Kinderprogramm mit Heidis Musikboutique „Pippi Langstrumpf und Klampf Mampf“
Ostseebad Karlshagen Campingplatz „Dünencamp“ 10.00 Uhr	Keramikmalerei Machen Sie aus gebrannten weißen Keramik-Rohlingen originelle Geschenke. In gemütlicher Runde liebevolle Geschenke aus Keramik farblich selbst gestalten unter fachmännischer Anleitung	Konzertmuschel 20.00 Uhr	Showkonzert mit Heidi's Musikboutique von Oldie bis Country
Konzertmuschel 10.00 Uhr	Der Ostseekasper Der Ostseekasper lädt ein zum Puppentheater nicht nur für die Lütten. Der Preis pro Person beträgt 3,00 €.	Ostseebad Karlshagen Campingplatz „Dünencamp“ 16.00 Uhr	Der Ostseekasper Der Ostseekasper lädt ein zum Puppentheater auf dem Campingplatz „Dünencamp“ in Karlshagen. Der Preis pro Person beträgt 3,00 €.
Treffpunkt: Rettungsturm am Strand Karlshagen 13.30 Uhr	Familiensport mit Sabine John Bewegung tut gut! Und was man alles am Strand machen kann, um fit zu sein, zeigt Ihnen Sabine John. Sie ist ausgebildete Fitnesstrainerin und hat so manchen Tipp. Sie brauchen nur ein Handtuch, 2 Flaschen 1,5 l gefüllt mit Sand oder Wasser - und schon kann es los gehen.	Konzertmuschel 19.30 Uhr	Studio W. M „We Love Musical - Live 2006“
Treffpunkt: Strandvorplatz 19.00 Uhr	Ortswanderung mit W. Hoffmann Herr W. Hoffmann führt Sie durch das Ostseebad Karlshagen. Sie erfahren etwas über die Entstehung, Geschichte und das Leben der Menschen früher und heute. Die Teilnahme ist mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte beträgt der Preis pro Person 2,00 €.	Mölschow Landwirtschaftlicher Erlebnisbereich Mölschow 16.00 Uhr	niederdeutsche Plauderstunde „Dit und dat up Platt“ Eine niederdeutsche Plauderstunde bei Kaffee und Kaucken im Landwirtschaftlichen Erlebnisbereich Mölschow. Ist „Platt“ platt? Haben die Pommern Humor? Welchen Humor sie haben, werden Sie in der Plauderstunde erleben. Freuen Sie sich auf Läuschen und Riemels! Dauer: ca. 1 Stunde Für einen Obolus von 3,50 € bekommen Erwachsene eine Tasse Kaffee & ein Stück Kuchen. Kinderobolus: 2,00 €
25.07.06 Ostseebad Zinnowitz Kurverwaltung	Ortsführung ca. 1,5 Std. (2,5 km)	26.07.06 Ostseebad Zinnowitz Tennisplatz 10.00 Uhr	Urlaubertennisturnier Anmeldung: 09.45 Uhr, Startgebühr: 10,- € p. P. Bälle werden gestellt. Gewinnen Sie Pokale und Sachpreise. Veranstalter: TV Zinnowitz und Kurverwaltung Zinnowitz
		Kurverwaltung 10.00 Uhr	Walking/Nordic Walking Kursleitung: Sabine John (Dipl.-Sportlehrerin) Dauer: ca. 1 Stunde, Gebühr: mit Kurkarte: 2,- €, ohne Kurkarte: 4,- €, Ausleihgebühr Stöcke: 2,- €
		Lesesaal der Bibliothek 15.00 Uhr	Geschichte und Technik in Peenemünde V1 - V2 Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen; Vortrag zur Geschichte und Technik in Peenemünde. Insbesondere

	wird auf die Entwicklung der „V 1“ und „V2“ eingegangen. Im Anschluss an den Vortrag wandern Sie zu einer originalen Abschussanlage der V 1. Referent: Sven Grempler Dauer: ca. 2 - 3 Std.	Kurverwaltung 10.00 Uhr	Radwanderung zum Loddiner Höft (ab 4 Personen) Dauer: ca. 5 Std.; Strecke 26 km Preis mit Kurkarte: 1,50 €; ohne Kurkarte: 2,60 €
Strand-Haupteingang 15.00 Uhr	Strandspiele für Kinder Spiel und Spaß mit Dana und Christian	evangelische Kirche 20.00 Uhr	Orgelkonzert Kurorganist Glöckner aus Meiningen
Ostseebad Karlshagen Treffpunkt: Naturschutzzentrum 19.30 Uhr	Nordic Walking Bewegung hält Körper und Geist in Schwung. Nordic Walking ist ein Trendsport, Gelenk schonend und für jede Altersgruppe geeignet. Der Preis pro Einheit beträgt 5,00 €.	28.07.06 bis 30.07.06 Musikpavillon 11.00 Uhr	Mittelaltermarkt im Ostseebad Zinnowitz Das Programm entnehmen Sie den aktuellen Aushängen!
Konzertmuschel 20.00 Uhr	Konzert mit „Happy feeling“ Eine Zeitreise durch die Musik!	Seebad Trassenheide Strand/Wasserrettungsdienst 10.00 Uhr	Beachvolleyballturnier Anmeldungen in der Kurverwaltung! Weitere Informationen: siehe Aushänge, unter Tel. 038371/20928 oder E-Mail veranstaltung@trassenheide.de!
27.07.06 Ostseebad Zinnowitz Kurverwaltung 09.00 Uhr	Radtour zur Peenestrommündung (ab 4 Personen) Fahrzeit: ca. 8 Std., Streckenlänge ca. 45 km Preis: 3,- € mit Kurkarte, ohne Kurkarte: 5,- €	Ostseebad Karlshagen Konzertmuschel 19.00 Uhr	Konzert mit „Obscure“ „Obscure“ ist eine junge Band aus Greifswald. Vor 10 Jahren fanden Sie zueinander. Sie sind dynamische junge Leute, die ihre Musik hervorragend performen, eigene Texte schreiben, singen und wo man die Energie auf der Bühne spürt.
Strand-Haupteingang 15.00 Uhr	Strandspiele für Kinder Spiel und Spaß mit Dana und Christian	29.07.06 Seebad Trassenheide Strand/Wasserrettungsdienst 14.30 Uhr	4. Trassenheider Strandolympiade mit Carl von Breydin - Mitmachshow für Kinder und Erwachsene mit Neptuntaufe
Pfarrhaus Zinnowitz 20.00 Uhr	„Kultur in der Kirche für die Kirche“ Vortrags- und Gesprächsabend mit Dr. rer. nat. Michael Wildberger aus Kaiserslautern	29.07.06 bis 30.07.06, ganztägig Strand Karlshagen 10.00 Uhr	Usedom Beach-Cup 2006 - VMV Ranglistenturnier Der Usedom Beachcup - ist Europas zweitgrößte Ranglistenturnier im Beachvolleyball. Viele Sportler kämpfen auf mehreren Courts, in verschiedenen Gruppen um den Usedom Pokal. Es ist das schönste und größte Beachvolleyballturnier der Insel Usedom. Es ist nicht nur ein Höhepunkt für Fans und Kenner, sondern einfach ein Erlebnis.
Seebad Trassenheide Konzertmuschel 10.00 Uhr	Keramikmalstraße Groß und Klein können sich kleine Mitbringsel basteln.		
Konzertmuschel 19.00 Uhr	Konzert mit den Streckelberger Musikanten Ein bunter Strauß Melodien		
Ostseebad Karlshagen Treffpunkt: Rettungsturm am Strand Karlshagen 10.00 Uhr	Kindersport mit Sabine John Sport ist gesund und macht Spaß! Toben, spielen, bauen u. v. m. alles ist am Strand möglich. Sabine John ist ausgebildete Fitnesstrainerin und zeigt Ihren Kindern wie viel Spaß es macht, sich zu bewegen.	30.07.06 Ostseebad Zinnowitz Dünenstraße-West 11.00 Uhr	„Tag der Seenotretter“ Präsentation des Rettungsbootes sowie anderer Technik 15.00 Uhr Seenotrettungsübung an der Seebrücke. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Peenemünde 13.00 - 15.00 Uhr	Märchenstunde in der „Alten Schule“ (Märchenlesung mit Ratespielen) Spielzeugmuseum Peenemünde	Kirche Netzelkow 17.00 Uhr	Abend der Begegnung Meditative Texte und Chormusik, anschließend Zeit für Gespräche bei einem Glas Wein Kirchenchor Zinnowitz-Krummin/Karlshagen
HTI 18.00 Uhr	„Mit dem Schiff von Karlshagen zum Ruden und zur Oie“ Vortrag v. Dieter Frenzel, HTI Peenemünde Museum Peenemünde		
27. o. 28.07.06	Jazzfestival „FAMA KONZERT“ „Jazz auf Usedom“ e. V. Organisator Hr. Wilke Museum Peenemünde		
28.07.06 Ostseebad Zinnowitz Haupteingang-Strand 10.00 Uhr	Keramikmalstraße	Kirche Netzelkow 19.00 Uhr	Orgelkonzert beim Abend der Begegnung Kurorganist Christian Glöckner, Meiningen

Theater Die Blechbüchse 20.00 Uhr	LIFT-Konzert	Kurverwaltung 10.00 Uhr	ca. 1,5 Std. (2,5 km) mit Kurkarte kostenlos ohne Kurkarte: 1,00 €
Seebad Trassenheide Konzertmuschel 19.00 Uhr	Kurkonzert mit „Fandai-too“, Berlin Schlager von gestern und heute	Haupteingang-Strand 10.00 Uhr	Keramikalstraße
Ostseebad Karlshagen Hotel am Meer 21.00 Uhr	Showprogramm im „Hotel am Meer“	Musikpavillon 17.00 Uhr	„Ein Elefant für dich“ Das Kinder- und Jugendtheater „Die aufstrebenden wilden Orchideen“ spielt das Stück „Ein Elefant für dich“ nach dem gleichnamigen Lied von der Band „Wir sind Helden“.
31.07.06 Ostseebad Zinnowitz Kurverwaltung 09.30 Uhr	Radtour zur Halbinsel Gnitz Radwanderung in das Naturschutzgebiet „Südspitze Gnitz“ Dauer: mit Einkehr ca. 5 Std., Fachführung vom Naturparkamt Usedom	evangelische Kirche 20.00 Uhr	Choraphon - „Es war einmal ...“ Instrumentalmusik für Orgel, Gitarre und Saxofon
Haupteingang-Strand 10.00 Uhr	Keramikalstraße	Kurverwaltung 15.00 Uhr	Märchen unterm Sonnenschirm Dana liest für euch aus de großen Märchenbuch.
Kurverwaltung (Anmeldung) 13.30 Uhr	Inselrundfahrt in das schöne Hinterland Fahrt mit dem Kleinbus (ab 5 Personen) Dauer: ca. 3 - 4 Stunden; Preis pro Person: 12,- € Bitte einen Tag vorher anmelden.	Seebad Trassenheide Konzertmuschel 19.00 Uhr	Willi Freibier - „Locker aus'm Leben“ Norddeutsches Stimmungsprogramm
Musikpavillon 18.00 Uhr	Kinderzirkus „Kaos“ Kinder aller Altersgruppe zeigen artistische Kunststücke.	Ostseebad Karlshagen Campingplatz „Dünencamp“ Karlshagen 16.00 Uhr	Der Ostseekasper Der Ostseekasper lädt ein zum Puppentheater auf dem Campingplatz „Dünencamp“ in Karlshagen. Der Preis pro Person beträgt 3,00€.
Hotel „Baltic“ 20.00 Uhr	Das Ostseebad Zinnowitz und die Halbinsel Gnitz In diesem Vortrag wird Ihnen das Ostseebad Zinnowitz in Bildern nahe gebracht und die schöne reizvolle Halbinsel Gnitz mit ihrer Pflanzenwelt vorgestellt. Eintritt: mit Kurkarte: 1,50 €; ohne Kurkarte: 2,60 €	Konzertmuschel 20.00 Uhr	„ODYSSEUS oder ein Trojaner macht noch keinen Sommer“ Schaustheater „Unbehauen“
evangelische Kirche 20.00 Uhr	Kieck-Theater Weimar Ein Schauspiel-Musik-Programm mit Balladen und Gedichten von Friedrich Schiller	02.08.06 Ostseebad Zinnowitz Tennisplatz 10.00 Uhr	Urlaubertennisturnier Anmeldung: 09.45 Uhr, Startgebühr: 10,- € p. P. Bälle werden gestellt. Gewinnen Sie Pokale und Sachpreise. Veranstalter: TV Zinnowitz und Kurverwaltung Zinnowitz
Ostseebad Karlshagen Konzertmuschel Karlshagen 10.00 Uhr	Der Ostseekasper Der Ostseekasper lädt ein zum Puppentheater nicht nur für die Lütten. Der Preis pro Person beträgt 3,00 €.	Kurverwaltung 10.00 Uhr	Walking/Nordic Walking Kursleitung: Sabine John (Dipl.-Sportlehrerin) Dauer: ca. 1 Stunde, Gebühr: mit Kurkarte: 2,- €, ohne Kurkarte: 4,- € Ausleihgebühr: Stöcke: 2,- €
Treffpunkt: Rettungsturm am Strand Karlshagen 13.30 Uhr	Familienport mit Sabine John Bewegung tut gut! Und was man alles am Strand machen kann, um fit zu sein, zeigt Ihnen Sabine John. Sie ist ausgebildete Fitnesstrainerin und hat so manchen Tipp. Sie brauchen nur ein Handtuch, 2 Flaschen 1,5 l gefüllt mit Sand oder Wasser - und schon kann es los gehen.	Musikpavillon 15.00 Uhr	Kinderzirkus „Kaos“ „Zwei Städte zwei Leben“ Kinder aller Altersgruppe zeigen artistische Kunststücke.
Peenemünde Spielzeugmuseum 13.00 - 15.00 Uhr	Programm für Kinder/Animation „Wir erforschen das Museum“	Lesesaal der Bibliothek 15.00 Uhr	Geschichte und Technik in Peenemünde V1 - V2 Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen; Vortrag zur Geschichte und Technik in Peenemünde. Insbesondere wird auf die Entwicklung der „V1“ und „V2“ eingegangen. Im Anschluss an den Vortrag wandern Sie zu einer originalen Abschussanlage der V1. Referent: Sven Grempler Dauer: ca. 2 - 3 Std.
01.08.06 Ostseebad Zinnowitz	Ortsführung		

Ostseebad Karlshagen

Treffpunkt:
Naturschutzzentrum
19.30 Uhr

Konzertmuschel
19.30 Uhr

03.08.06
Ostseebad Zinnowitz
Kurverwaltung
09.00 Uhr

Strand-Haupteingang
15.00 Uhr

Pfarrhaus Zinnowitz
20.00 Uhr

Seebad Trassenheide
Konzertmuschel
10.00 Uhr

Ostseebad Karlshagen
Kirche Karlshagen
17.00 Uhr

Treffpunkt:
Rettungsturm am
Strand Karlshagen
10.00 Uhr

Nordic Walking

Bewegung hält Körper und Geist in Schwung. Nordic Walking ist ein Trendsport, Gelenk schonend und für jede Altersgruppe geeignet. Der Preis pro Einheit beträgt 5,00 €.

Kinder- und Jugendtheater Strausberg

„Aufstrebende wilde Orchideen“ nennt sich das Kinder- und Jugendtheater aus Strausberg. Sie wählen ihre Stücke gemeinsam thematisch aus, bereiten diese vor und schreiben sie selbst. Sie spiegeln ihr Leben wieder, versuchen zu helfen um ihre eigene Geschichte besser aufzuarbeiten und Lösungen zu finden. Das Stück heißt „Der Drache“ und dieser möchte nur schlafen und nicht aus seiner Welt gerissen werden, weil die Realität nur Lüge ist ...

Radtour zur Peenestrommündung (ab 4 Personen)

Natur, Geschichte, Fischerdörfer, historische Stätten, alte pommersche Herzogstadt mit Führung und Besichtigung der Petri-Kirche zu Wolgast (herzogliche Gruft). Mittagsrast im alten romantischen Fischerdorf Freest, anschließend übersetzen mit der Fähre nach Peenemünde und zurück über Karlshagen, durch die Heidelandschaft im Kiefernwald bei Trassenmoor nach Zinnowitz. Fahrzeit: ca. 8 Std., Streckenlänge ca. 45 km
Preis: 3,- € mit Kurkarte, ohne Kurkarte: 5,- €

Strandspiele für Kinder

Spiel und Spaß mit Dana und Christian

„Werte neu entdecken oder aktuell entwickeln?“

Vortrags- und Gesprächsabend mit Dr. rer. nat. Michael Wildberger aus Kaiserslautern

Keramikmalstraße

Groß und Klein können sich kleine Mitbringsel basteln.

„Der kleine Muck“

„Der kleine Muck“ - Märchen nach Wilhelm Hauff, für Kinder und Erwachsene
KIECK-Theater, Weimar
Eintritt 2,50 Euro

Kindersport mit Sabine John

Sport ist gesund und macht Spaß! Toben, spielen, bauen u. v. m. alles ist am Strand möglich. Sabine John ist ausgebildete

Kirche Karlshagen
20.00 Uhr

Peenemünde
Museum
18.00 Uhr

04.08.06
Ostseebad Zinnowitz
Kurverwaltung
10.00 Uhr

Haupteingang-Strand
10.00 Uhr

evangelische Kirche
20.00 Uhr

Trassenheide
Konzertmuschel
19.00 Uhr

Ostseebad Karlshagen
Konzertmuschel
Karlshagen
20.00 Uhr

05.08.06
Ostseebad Zinnowitz
Musikpavillon
20.00 Uhr

Ostseebad Karlshagen
Schützengelände
Karlshagen
09.00 Uhr

Fitnesstrainerin und zeigt Ihren Kindern wie viel Spaß es macht sich zu bewegen.

„Liebe, Lachen, Tod und Teufel“

„Liebe, Lachen, Tod und Teufel“ - Ein literarisches Variete, KIECK-Theater, Weimar
Eintritt frei (wenn nicht anders angegeben)
Um eine Spende zur Finanzierung der Konzerte wird gebeten.

„Reinhold Tiling - Ein Wegbereiter der Raketentechnik“

Vortrag v. Klaus Tiling, Aachen

Radwanderung zum Loddiner Höft (ab 4 Personen)

Dauer: ca. 5 Std.; Strecke 26 km
Preis mit Kurkarte: 1,50 €;
ohne Kurkarte: 2,60 €

Keramikmalstraße**Orgelkonzert**

Kurorganist Christian Glöckner aus Meiningen

Konzert der Rockband „Scirocco“

Die besten Oldies aller Zeiten

Konzert mit „Micarla“

„Micarla“ überzeugt nicht nur durch ihren wohlklingenden und gefühlvollen Gesang, sondern sie zaubert mediterrane, lateinamerikanische und rockige Rhythmen auf die Bühne. „Micarla“ steht für feurige Rumba, leidenschaftlicher & moderner Flamenco gepaart mit spanischen und amerikanischen Pop- & Rocksongs

Konzert mit „Micarla“

Feurige Rumba, leidenschaftlicher Latin & moderne Flamencoklänge gepaart mit spanischen und amerikanischen Pop- und Rocksongs

Schützenfest

Das Schützenfest beginnt mit dem traditionellen „Schützenmarsch“ ab Strandvorplatz. Dieser führt durch den Ort zum Schützengelände. Dort geht es dann zunächst sportlich weiter und es wird um den besten Schützen bzw. beste Schützin gekämpft. Abschluss der Wettkämpfe ist die Krönung des „Schützenpaares“. Höhepunkt der Veranstaltung ist der „Schützenball“. Gäste sind herzlich willkommen und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

<p>06.08.06 Ostseebad Zinnowitz Theater Die Blechbüchse 20.00 Uhr</p>	<p>Mozart meets Cuba - Klazz Brothers & Cuba Percussion Klazz Brothers & Cuba Percussion, die Meister des Classical Crossover stellen MOZART MEETS CUBA vor.</p>	<p>10.00 Uhr Treffpunkt: Rettungsturm am Strand Karlshagen 13.30 Uhr</p>	<p>Lütten. Der Preis pro Person beträgt 3,00 €. Familien sport mit Sabine John Bewegung tut gut! Und was man alles am Strand machen kann, um fit zu sein, zeigt Ihnen Sabine John. Sie ist ausgebildete Fitnesstrainerin und hat so manchen Tipp. Sie brauchen nur ein Handtuch, 2 Flaschen 1,5 l gefüllt mit Sand oder Wasser - und schon kann es los gehen.</p>
<p>Musikpavillon 20.00 Uhr</p>	<p>Konzert mit den „Streckelberger Musikanten“ Die „Streckelberger Musikanten“ überreichen einen bunten Melodienstrauß.</p>	<p>Treffpunkt: Strandvorplatz 19.00 Uhr</p>	<p>Ortswanderung mit W. Hoffmann Herr W. Hoffmann führt Sie durch das Ostseebad Karlshagen. Sie erfahren etwas über die Entstehung, Geschichte und das Leben der Menschen früher und heute. Die Teilnahme ist mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte beträgt der Preis pro Person 2,00 €.</p>
<p>Seebad Trassenheide Konzertmuschel 19.00 Uhr</p>	<p>EAK - Erste Allgemeine Kurorchester von James Last bis Ricky Martin</p>	<p>08.08.06 Ostseebad Zinnowitz Kurverwaltung 10.00 Uhr</p>	<p>Ortsführung ca. 1,5 Std. (2,5 km) mit Kurkarte kostenlos ohne Kurkarte: 1,00 €</p>
<p>Ostseebad Karlshagen Konzertmuschel 20.00 Uhr</p>	<p>Piano Power Station Blues, Boogie und Rock'n'Roll</p>	<p>Haupteingang-Strand 10.00 Uhr</p>	<p>Keramikalstraße</p>
<p>07.08.06 Ostseebad Zinnowitz Kurverwaltung 09.30 Uhr</p>	<p>Radtour zur Halbinsel Gnitz Radwanderung in das Naturschutzgebiet „Südspitze Gnitz“ Dauer: mit Einkehr ca. 5 Std., Fachführung vom Naturparkamt Usedom</p>	<p>Kurverwaltung 15.00 Uhr</p>	<p>Märchen unterm Sonnenschirm Dana liest für euch aus dem großen Märchenbuch.</p>
<p>Haupteingang-Strand 10.00 Uhr</p>	<p>Keramikalstraße Inselrundfahrt in das schöne Hinterland Fahrt mit dem Kleinbus (ab 5 Personen) Dauer: ca. 3 - 4 Stunden; Preis pro Person: 12,- € Bitte einen Tag vorher anmelden.</p>	<p>Sportschule Dr.-Wachsmann-Str. 18.30 Uhr</p>	<p>Pittiplatz und seine Freunde</p>
<p>Kurverwaltung (Anmeldung) 13.30 Uhr</p>	<p>Konzert mit der MSL bigBand Leipzig Schüler und Schülerinnen der Musikschule Leipzig unternehmen eine Reise durch die Musikgeschichte des Jazz mit Klassikern der Swing-Ära über funkige Rhythmen der 70er Jahre bis hin zu Pop-Arrangements der 80er.</p>	<p>Musikpavillon 20.00 Uhr</p>	<p>Schauorchester Weimar Von „Cancan“ bis „Mambo“. Vom „Trompeten Echo“ bis „Just a Gigolo“</p>
<p>Musikpavillon 19.30 Uhr</p>	<p>Mosbart & Löffel in heißer Gegend Kinderprogramm</p>	<p>evangelische Kirche 20.00 Uhr</p>	<p>Jambalaya spirit - Gospelkonzert Kurorganist Christian Glöckner aus Meiningen</p>
<p>Hotel „Baltic“ 20.00 Uhr</p>	<p>„Die Insel Usedom - ein Naturerlebnis“ In diesem Vortrag erleben Sie die Insel Usedom mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt. Sie erhalten interessante Ausflugstipps. Referent: W. Nehls, Dauer: ca. 1,5 Std. Eintritt: mit Kurkarte: 1,50 €; ohne Kurkarte: 2,60 €</p>	<p>Ostseebad Karlshagen Campingplatz „Dünencamp“ 16.00 Uhr</p>	<p>Der Ostseekasper Der Ostseekasper lädt ein zum Puppentheater auf dem Campingplatz „Dünencamp“ in Karlshagen. Der Preis pro Person beträgt 3,00 €.</p>
<p>Seebad Trassenheide Strand/Wasserrettungsdienst 15.00 Uhr</p>	<p>Auf der Suche nach dem Piratenschatz mit Herrn Hamann</p>	<p>Konzertmuschel 17.00 Uhr</p>	<p>Kinderkonzert mit „Pippi Langstrumpf und Klampf Mampf“ Wer kennt sie nicht die Pippi Langstrumpf, immer etwas aufgezogen, frech und trotzdem lebenswürdig. Für ihr Konzert hat sie noch Klampf Mampf mitgebracht</p>
<p>Ostseebad Karlshagen Konzertmuschel Karlshagen</p>	<p>Der Ostseekasper Der Ostseekasper lädt ein zum Puppentheater nicht nur für die</p>	<p>Kirche Karlshagen 20.00 Uhr</p>	<p>JAZZ NOIR JAZZ NOIR - Impressionen für Gesang und Gitarre Jorinde Jehlen (Gesang), York Neudel und Roland Seiler</p>

	(Gitarre) Eintritt frei (wenn nicht anders angegeben) Um eine Spende zur Finanzierung der Konzerte wird gebeten.	09.00 Uhr	Fahrzeit: ca. 8 Std., Streckenlänge ca. 45 km Preis: 3,- € mit Kurkarte, ohne Kurkarte: 5,- €
Konzertmuschel 20.00 Uhr	Oldienight mit „Heidi und Heiko“ Country Musik	Strand- Haupteingang 15.00 Uhr	Strandspiele für Kinder Spiel und Spaß mit Dana und Christian
09.08.06 Ostseebad Zinnowitz Tennisplatz 10.00 Uhr	Urlaubertennisturnier Anmeldung: 09.45 Uhr, Startgebühr: 10,- € p. P. Bälle werden gestellt. Gewinnen Sie Pokale und Sachpreise. Veranstalter: TVZinnowitz und Kurverwaltung Zinnowitz	Seebad Trassenheide Konzertmuschel 10.00 Uhr	Keramikalstraße Groß und Klein können sich kleine Mitbringsel basteln.
Kurverwaltung 10.00 Uhr	Walking/Nordic Walking Kursleitung: Sabine John (Dipl.-Sportlehrerin) Dauer: ca. 1 Stunde Gebühr: mit Kurkarte: 2,- €, ohne Kurkarte: 4,- € Ausleihgebühr: Stöcke: 2,- €	Ostseebad Karlshagen Treffpunkt: Rettungsturm am Strand Karlshagen 10.00 Uhr	Kindersport mit Sabine John Sport ist gesund und macht Spaß! Toben, spielen, bauen u. v. m. alles ist am Strand möglich. Sabine John ist ausgebildete Fitnesstrainerin und zeigt Ihren Kindern wie viel Spaß es macht sich zu bewegen.
Lesesaal der Bibliothek 15.00 Uhr	Geschichte und Technik in Peenmünde V1 - V2 Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen; Vortrag zur Geschichte und Technik in Peenemünde. Insbesondere wird auf die Entwicklung der „V1“ und „V2“ eingegangen. Im Anschluss an den Vortrag wandern Sie zu einer originalen Abschussanlage der V1. Referent: Sven Grempler Dauer: ca. 2 - 3 Std.	Konzertmuschel 19.30 Uhr	Tanz- und Schauorchester Weimar Das Tanz- und Schauorchester Weimar überzeugt durch stilistische Tanzaufführungen, perfekte Zusammenarbeit und exzellenter musikalischer Darbietung. Es ist ein absoluter Höhepunkt der Saison.
Strand-Haupteingang 15.00 Uhr	Strandspiele für Kinder Spiel und Spaß mit Dana und Christian	Begegnungsstätte „Kiek in“ 20.00 Uhr	Diavortrag mit Andreas Reuter Diavortrag mit Andreas Reuter zum Thema: „Kulturlandschaft Ostvorpommern“ Erfahren Sie wissenswertes über Philipp Otto Runge und die kulturelle Entwicklung Ostvorpommerns.
Seebad Trassenheide Konzertmuschel 19.30 Uhr	Schauorchester Weimar präsentiert „Das Erlebnis der Musik“ mit Tanzshow	Peenemünde Museum 18.00 Uhr	„Historie, Fauna u. Flora - Eine Wanderung durch das ehemalige Peenemünder Versuchsgelände“ Dia-Vortrag v. Rainer Adam, BUND
Ostseebad Karlshagen Treffpunkt: Naturschutzzentrum 19.30 Uhr	Nordic Walking Bewegung hält Körper und Geist in Schwung. Nordic Walking ist ein Trendsport, Gelenk schonend und für jede Altersgruppe geeignet. Der Preis pro Einheit beträgt 5,00 €.	11.08.06 Ostseebad Zinnowitz Kurverwaltung 10.00 Uhr	Radwanderung zum Loddiner Höft (ab 4 Personen) Dauer: ca. 5 Std.; Strecke 26 km Preis mit Kurkarte: 1,50 €; ohne Kurkarte: 2,60 €
Konzertmuschel 20.00 Uhr	Konzert mit Duo Night life Das Repertoire des Duos umfasst alles, was die Unterhaltungsmusik so bietet. Sie singen Evergreens, Schlager, Pop. Sie begeistern ihr Publikum durch ihre Freude am Singen und ihrer Bühnenshow.	Haupteingang-Strand 10.00 Uhr	Keramikalstraße
Peenemünde Spielzeugmuseum 13.00 - 15.00 Uhr	Lustiger Unterricht in der „Alten Schule“ à la 1920 - die deutsche Schrift m. Oberstudienrätin Schwalbe	Musikpavillon 11.00 Uhr	Sommerfest Das Programm entnehmen Sie den aktuellen Aushängen! (ganztäglich)
10.08.06 Ostseebad Zinnowitz Kurverwaltung	Radtour zur Peenestrom- mündung (ab 4 Personen)	evangelische Kirche 20.00 Uhr	Jazz noir Jazzklassiker für Gesang und Gitarren, J. Jelen, Y. Neudel und R. Seiler, 038371/21463
		Seebad Trassenheide Konzertmuschel 19.00 Uhr	2. Sommernachtsparty mit Dessous-Moden-Show (siehe Sonderplakat)
		Ostseebad Karlshagen Konzertmuschel 19.30 Uhr	Twelve Strings Magische Klänge zweier Gitarren
		11. - 13.08.06 Peenemünde	„HEUTE ABEND: LOLA BLAU“

19.00 Uhr	Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler mit Angelika Warning und Regie: Mathias J. Blochwitz Museum Peenemünde		Bildern nahe gebracht und die schöne reizvolle Halbinsel Gnitz mit ihrer Pflanzenwelt vorgestellt. Eintritt: mit Kurkarte: 1,50 €; ohne Kurkarte: 2,60 €
12. - 13.08.06 ganztägig Peenemünde	Kleiner Trödelmarkt Spielzeugmuseum Peenemünde	evangelische Kirche 20.00 Uhr	Choir to Choir Chorkonzert im Rahmen der 6. Internationalen Jugend Kammerchor-Begegnung auf der Insel Usedom
12.08.06 Ostseebad Zinnowitz Musikpavillon 11.00 Uhr	Sommerfest Das Programm entnehmen Sie den aktuellen Aushängen!	Seebad Trassenheide Konzertmuschel 19.00 Uhr	„Pack die Badehose ein“ Badelieder, Evergreens & Chansons vom Dresdner Ballhaus
evangelische Kirche 18.00 Uhr	Ruhepunkt Für eine halbe Stunde innehalten bei meditativen Texten und Musik.	Ostseebad Karlshagen Konzertmuschel Karlshagen 10.00 Uhr	Der Ostseekasper Der Ostseekasper lädt ein zum Puppentheater nicht nur für die Lütten. Der Preis pro Person beträgt 3,00 €.
evangelische Kirche 20.00 Uhr	Konzert für Orgel und Saxofon Ralf Benschus, N.N.	Treffpunkt: Rettungsturm am Strand Karlshagen 13.30 Uhr	Familien sport mit Sabine John Bewegung tut gut! Und was man alles am Strand machen kann, um fit zu sein, zeigt Ihnen Sabine John. Sie ist ausgebildete Fitnesstrainerin und hat so manchen Tipp. Sie brauchen nur ein Handtuch, 2 Flaschen 1,5 l gefüllt mit Sand oder Wasser - und schon kann es los gehen.
Seebad Trassenheide Hauptturm Wasserrettungsdienst 14.30 Uhr	Märchen vom „Wind, Wasser und Meer“ mit Anne Benjes		
Strand 15.15 Uhr	5. Trassenheider Strandolympiade mit Carl von Breydin - Mitmachshow für Kinder und Erwachsene		
Ostseebad Karlshagen Strand Karlshagen 14.00 Uhr	DLRG-Nivea Strandparty Von 14.00 bis 17.00 Uhr laden die geschulten DLRG-Animatoure zu verschiedenen Spielen ein. Es erwartet Sie ein Kaspertheater, wo Maja und Nobbi viele Badeabenteuer bestehen müssen. Sie erfahren die wichtigsten Baderegeln und absoluter Höhepunkt ist die gemeinsame „Joyrobic“ mit bis zu 1.000 Strandbällen.	Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag, jeweils um 20.00 Uhr: Ostseebad Zinnowitz Freilichtbühne Zinnowitz	VINETA - Die versunkene Stadt „Die Elfenkrieger“ Das phantastische Theaterspektakel um die versunkene Stadt Vineta, die tatsächlich und der Sage nach vor der Insel Usedom gelegen haben soll.
13.08.06 Ostseebad Zinnowitz Musikpavillon 11.00 Uhr	Sommerfest Das Programm entnehmen Sie den aktuellen Aushängen!	Tägliche Ausstellungen & Veranstaltungen: Peenemünde Kraftwerk Peenemünde	Sonderausstellung „Ein Museum packt aus - Großexponate im HTI Peenemünde“ Besuchen Sie das historisch-technische Museum in Peenemünde und schauen Sie sich die Sonderausstellung zum Thema: „Ein Museum packt aus - Großexponate im HTI Peenemünde“.
14.08.06 Ostseebad Zinnowitz Kurverwaltung 09.30 Uhr	Radtour zur Halbinsel Gnitz Radwanderung in das Naturschutzgebiet „Südspitze Gnitz“ Dauer: mit Einkehr ca. 5 Std., Fachführung vom Naturparkamt Usedom	Mölschow Landwirtschaftlicher Erlebnisbereich Mölschow	„Die Teddybärenausstellung“ Jedes Kind hat ein treues Kuschtier, welches manchmal das ganze Leben an seiner Seite ist. In vielen Fällen ist das der Teddybär, um welchen sich diese Ausstellung dreht. Wie? Hier werden ca. 100 verschiedene Teddybären gezeigt und viel Wissenswertes über die Geschichte des beliebtesten Kuschtieres für Kinder und Sammlerstück für Erwachsene vorgestellt. Täglich von 10 bis 16 Uhr
Haupteingang-Strand 10.00 Uhr	Keramikmalstraße		
Kurverwaltung 13.30 Uhr	Inselrundfahrt in das schöne Hinterland Fahrt mit dem Kleinbus (ab 5 Personen) Dauer: ca. 3 - 4 Stunden; Preis pro Person: 12,- € Bitte einen Tag vorher anmelden.		
Hotel „Baltic“ 20.00 Uhr	Das Ostseebad Zinnowitz und die Halbinsel Gnitz In diesem Vortrag wird Ihnen das Ostseebad Zinnowitz in		

Peenemünde
Kraftwerk Peenemünde

Sonderausstellung „Textile Unikate“ von Marie Ivandic
Sonderausstellung „Textile Unikate“ von Marie Ivandic

Ostseebad Karlshagen
Campingplatz
Dünencamp Karlshagen
10.00 Uhr

Keramikmalerei
Machen Sie aus gebrannten weißen Keramik-Rohlingen originelle Geschenke. In gemütlicher Runde liebevolle Geschenke aus Keramik farblich selbst gestalten unter fachmännischer Anleitung.

Wöchentliche Veranstaltungen:

Jeden Dienstag:

Seebad Trassenheide
Konzertmuschel
10.00 Uhr
„Der Ostseekasper“
wöchentlich wechselndes Theaterprogramm für Kinder (Eintritt wird direkt bei der Veranstaltung vom Künstler kassiert.)

Seebad Trassenheide
Campingplatz
„Ostseeblick“
10.00 Uhr
Keramikmalerei
Kreativ mit Frau Groß

Jeden Donnerstag:
Seebad Trassenheide
Campingplatz
„Ostseeblick“
10.00 Uhr
Keramikmalerei
mit Herrn Reinicke

Folkstage 14.07. - 16.07.2006



Freitag, 14.07.06		
11.00 - 12.00 Uhr	Clover	Musikpavillon
12.00 - 13.00 Uhr	Aberlours	Zelt
15.00 - 16.00 Uhr	Clover	Musikpavillon
16.00 - 17.00 Uhr	Aberlours	Zelt
17.00 - 18.00 Uhr	Irish dance	Musikpavillon
18.00 - 19.30 Uhr	Crapshooters	Zelt
19.30 - 21.00 Uhr	Cluricaune	Musikpavillon
21.00 - 22.00 Uhr	Session	Zelt
Samstag, 15.07.06		
11.00 - 12.30 Uhr	Shantychor Friedland	Musikpavillon
15.00 - 16.30 Uhr	Cluricaune	Musikpavillon
16.30 - 18.00 Uhr	Crapshooters	Zelt
18.00 - 19.00 Uhr	Irish dance	Musikpavillon
19.00 - 20.30 Uhr	Aberlours	Zelt
20.30 - 22.00 Uhr	Clover	Musikpavillon
Sonntag, 16.07.06 - Familientag		
11.00 - 12.00 Uhr	Kinderprogramm	
15.00 - 17.00 Uhr	„Die Herren“	Musikpavillon
17.00 - 18.30 Uhr	us-party-band	Zelt
19.00 - 22.00 Uhr	takayo	Musikpavillon

Änderungen vorbehalten!

**5. Mittelalterspektakel Zinnowitz
28.07. - 30.07.2006**

Mittelalterlicher Markt vor dem Musikpavillon an allen 3 Tagen

(Freitag, Samstag, Sonntag: 10.00 - 22.00 Uhr, Sonntag: 10.00 - 20.00 Uhr)
Silberschmiede, Steine, Mineralien, Spinnbözen - Schafwollartikel und Spinnrad, Musikinstrumente, Holztiere, Keramik, Feldbäckerei mit Lehmbackofen, Fruchtweine & Obstweine in Flaschen, Met, Bärenfang...

Holzschnitzen und Specksteinbearbeitung

Kinder können sich hier frei oder nach Anleitung in der Bearbeitung von Holz (Lindenschnittholz) und Speckstein versuchen. Das selbstgefertigte Produkt können sie mit nach Hause nehmen. Kosten: 50 cent pro Kind

Varius Coloribus

Die vier markanten Musiker von Varius Coloribus Experience zelebrieren auf Sackpfeifen, Nyckelharpa und Trommeln eigenwillig und zeitlos Rituale, die mühelos Uraltes mit Aktuellem verbinden. Die Meister von Ekstase und Trance, Erfinder neuer Klangräume in alten, historischen Rahmen, Experimentalisten oder, besser gesagt, Alchemisten in der Welt der Klänge und Rhythmen des Mittelalters, spielen Musik aus vorchristlicher Zeit, zusammengetragen aus den

entlegensten Winkeln Europas, ganz nach dem uralten Brauchtum der weitgereisten Spielleute im Mittelalter.

Rojani-Geschichte Hautnah e. V.

5 - 7 Zelte, mittelalterliches Lagerleben und Handwerk in entsprechender Kleidung, Kinderwikingerturnier, Slawenmarkt, 3 Schaukämpfe pro Tag (8 Kämpfer) 1 Metstand, 1 Verkaufsstand mittelalterl. Waffen und Rüstkammern

Laut'n Hals

Musicus & Narr

Shiva & Shakti

Jonglage, Artistik, Feuershow, orientalischer Tanz

Nigro Fasciatum

Figurentheater, Walking Acts auf Stelzen

Abendspektakel

Freitag, Samstag, Sonntag: 20.00 Uhr, ca. 90 min.

Varius Coloribus: mittelalterliche Spielmannskunst

Rojani -Geschichte Hautnah e. V.: Schaukampf, Slawenmarkt

Shiva & Shakti: Feuershow

Laut'n Hals: Musicus & Narr

Nigro Fasciatum: Figurentheater, Walking Acts auf Stelzen

11. Dorf- und Schlachtfest

An die Bürger der Gemeinde Mölschow

Auch in diesem Jahr steht uns unser großes Kulturereignis, das 11. Dorf und Schlachtfest, ins Haus. Alle Vorbereitungen sind soweit abgeschlossen. Vieles wurde organisiert, um das Fest für jeden Besucher noch lange Zeit in bester Erinnerung bleiben zu lassen. Natürlich werden auch viele Gäste von außerhalb hier anreisen. Und wenn Gäste kommen, macht man es üblicherweise besonders schön. Deshalb wünsche ich mir, dass wir besonders bei unserem traditionellen Festumzug ein gepflegtes und sauberes Dorf sehen können, wo auch ein bisschen "Festschmuck" nicht fehlen dürfte. Natürlich wünsche ich mir bestes Wetter und ein Publikum, dass dieses Fest erst ein Fest werden lässt. In diesem Sinne möchte ich Sie hiermit herzlich zu unserem 11. Dorf und Schlachtfest einladen. Bringen Sie gute Laune mit und lassen Sie uns gemeinsam aus diesem Ereignis etwas Unvergessliches machen.

R. Meyer

Bürgermeister

Einladung zum XI. Dorf- und Schlachtfest vom 28. - 30. Juli



Der Heimatverein Mölschow, Bannemin und Zecherin sowie die Gemeinde Mölschow laden alle Einwohner und Gäste herzlich zum diesjährigen Dorf- und Schlachtfest am letzten Juli-Wochenende ein.

Wie bereits in den 10 voran gegangenen Jahren haben die Organisatoren vom Heimatverein viel Mühe und Ideen in die Vorbereitung gesteckt, so dass das größte Fest dieser Art in der Region mit Sicherheit seinem Ruf als Besuchermagnet wieder gerecht werden kann. **Hier ist das bis Redaktionsschluss feststehende**

Programm:

XI. Dorf- und Schlachtfest in Mölschow

28.07. ab 15.00 Uhr

29.07. ab 10.00 Uhr

30.07. ab 10.00 Uhr

Freitag, den 28.07.2006 auf der Festwiese in Mölschow

- 15.00 Eröffnung des Marktes und Beginn der Karussellfahrten
- 19.30 Fackel- und Lampionumzug
- 20.30 Festzelt: Konzert mit "Monika Herz & David"
- Anschließend Tanz bis 01.00 Uhr

Sonnabend, den 29.07.2006

Großes Schlachtfest mit Original. Schlachtfestessen

- Schlachteplatte
 - Eisbein, Sauerkraut, Salzkartoffeln
 - Fleischspieß, Grillwurst u. Steak
 - Erbseneintopf aus der Gulaschkanone
- 10.00 Eröffnung aller Geschäfte auf der Festwiese
 - großes Festzeit
 - Markttreiben
 - Karussellfahrten und Familienbelustigungen
 - Kinder schminken
 - Clown Lolo mit Preisen
 - 10.00 Festumzug durch Mölschow
 - 11.30 Anschnitt der Grillschweine durch den Bürgermeister, begleitet durch die Jagdhornbläser Karshagen
 - 12.30 Festzelt: Zünftige Blasmusik mit den "Streckelberger Musikanten" und Einlagen mit den "Lieper Winkelschen Danzluh"
 - 15.30 Musikalische Grüße im Konzert mit dem Duo "music men"
 - 16.30 Ein Familienprogramm mit Dina Straat
 - 17.30 Country- und Western-Time mit der "Line Dance Company"
 - 20.00 Die "Gebrüder Blattschuss" - live!
 - 21.00 Lustiger bunter Tanzabend mit "Ohrwurm" und Disco-Einlagen bis 2.00 Uhr

Sonntag, den 30.07.2006

- 10.00 Scherz-Preisskat
- Einsatz 5,- EURO
- 12.00 Erbseneintopf mit Bockwurst
- 12.30 Platzkonzert mit dem "1. Pommerschen Blasorchester" zum Abschluss des XI. Dorf- und Schlachtfestes Mölschow

Ton- und Lichttechnik, Ü-Wagen, Musik und Moderation an allen Tagen: Wilfried Große

Eintritt für alle 3 Tage: 3,- EURO/Kassierung erfolgt Freitag und Sonnabend



FREITAG, 14. JULI 2006

Sommernachtsparty mit Höhenfeuerwerk

Veranstaltungsort:
Konzertmuschel & Strand im Seebad Trassenheide
von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Programmablauf:

- ab 19.00 Uhr Sommernachtsparty mit DJ „Maik“
- 20.00 Uhr Konzert der Showband „Ohrwurm“ mit Großbild- Leinwand
- 21.00 Uhr Fakire- Show mit „Ratanplan“
- 22.30 Uhr Höhenfeuerwerk am Strand
- Beschallung am Strand durch DJ Pfeiffer
- Partyausklang an der Konzertmuschel

Für das leibliche Wohl ist umfassend gesorgt

Die Kurverwaltung lädt alle Einwohner und Urlaubsgäste herzlich ein!

DJ Pfeiffer

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

z. B. durch alkoholische & alkoholfreie Getränke,
Schaschlik, Waffeln, Bratwurst

Ihre Kurverwaltung des Seebades Trassenheide

**Freitag, 11.
August**

2. Trassenheider Sommernachtparty

**von 19.00 bis 23.00 Uhr
auf dem Konzertplatz/ am
Strand**

Auf dem Programm stehen:

- ab 19.00 Uhr Party mit DJ „Markus“
- 20.30 Uhr Fakire- Show mit „Ratanplan“
- ca. 22.00 Uhr Dessous Modenshow
„3 hübsche Damen verzaubern die Männerwelt“
- 22.30 Höhenfeuerwerk am Strand
danach: Partyausklang an der Konzertmuschel
- Parallel am Strand Beschallung durch

			Besuch der Störtebecker Festspiele (Bitte anmelden)
		15.00 Uhr	Kegeln mit dem SoVD im Nordkap
Do.	10.08.06	14.30 Uhr	Wir ermitteln die Besten - Gesellschaftsspiele
Fr.	11.08.06	C 16.30 Uhr	Gemeinsames Grillen in der Seniorenwohnanlage
Mo.	14.08.06	11.00 Uhr	Kegeln im Nordkap
Di.	15.08.06	S 14.30 Uhr	Sport und Spiele
		19.30 Uhr	Rund um den Golm (Dia-Vortrag)
Mi.	16.08.06	14.30 Uhr	Kartenspiele/Skat
Do.	17.08.06	V 14.30 Uhr	Minigolf
Fr.	18.08.06	14.30 Uhr	Wir singen mit Frau Schäfer
Mo.	21.08.06	14.30 Uhr	Bewegung im Sitzen
Di.	22.08.06	S 14.30 Uhr	Gesundheitsland M-V mit Dr. H. Terpe (Aushang beachten)
Mi.	23.08.06	14.30 Uhr	Skat/Kartenspiele
Do.	24.08.06	V 09.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück im „Kiek in“
			Bitte anmelden
		13.00 Uhr	Kaffeefahrt nach Gristow
Fr.	25.08.06	G 15.00 Uhr	Mieterfest der Wohnungsgenossenschaft
Di.	29.08.06	S 14.30 Uhr	Kaffeetrinken und Snacken
Mi.	30.08.06	14.00 Uhr	Darten und Grillen bei Reiner
Jeden Montag:	08.00 Uhr		Treff zum Nordic-Walking (Naturschutzhaus)
Jeden Donnerstag:	08.00 Uhr		Treff zum Nordic-Walking
Jeden Dienstag und Donnerstag	von 09.00 bis 11.00 Uhr		Sprechstunde im „Kiek In“

Begegnungsstätte „Kiek in“ Karlshagen

Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan August 2006

Mo.	31.08.06	09.30 Uhr	Vorstandssitzung VS
Di.	01.08.06	S 14.30 Uhr	Wir gratulieren den Geburtstagskindern des Monats Juli
Mi.	02.08.06	14.30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Do.	03.08.06	V 16.00 Uhr	Treff zum Grillen (Bitte anmelden)
Fr.	04.08.06	G 13.30 Uhr	Mit dem Fahrrad unterwegs
Mo.	07.08.06	09.30 Uhr	Vorstandssitzung SoVD
Di.	08.08.06	S 14.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Mi.	09.08.06	08.00 Uhr	Tagesfahrt nach Rügen mit

V = Volkssolidarität
S = Sozialverband Deutschland
G = Genossenschaft

An den Tagen ohne Vorzeichen sind alle Senioren zu den Veranstaltungen und Vorträgen herzlich eingeladen.

Begegnungsstätte Zinnowitz

Veranstaltungsplan Monat August 2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
01.08.2006	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Skat- und Rommee-

		Nachmittag
02.08.2006	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
03.08.2006	14.00 Uhr	Sommerfest mit Kaffee, Kuchen und Tanz
	15.00 - 18.00 Uhr	Suchtberatung
04.08.2006	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
07.08.2006	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
08.08.2006	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Skat- und Rommee- Nachmittag
09.08.2006	ab 12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
10.08.2006	14.00 Uhr	Sport mit Gedächtnistraining
	15.00 - 16.00 Uhr	Seniorenport in der Turnhalle
	15.00 - 18.00 Uhr	Suchtberatung
11.08.2006	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
14.08.2006	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
15.08.2006	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Skat- und Rommee- Nachmittag
16.08.2006	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
17.08.2006	14.00 Uhr	Buchlesung
	15.00 - 16.00 Uhr	Seniorenport in der Turnhalle
	15.00 - 18.00 Uhr	Suchtberatung
18.08.2006	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
21.08.2006	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
22.08.2006	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Skat- und Rommee- Nachmittag
23.08.2006	ab 12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
24.08.2006	14.00 Uhr	Vortrag „Körperwahrnehmung“
	15.00 - 16.00 Uhr	Seniorenport in der Turnhalle
	15.00 - 18.00 Uhr	Suchtberatung
25.08.2006	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
28.08.2006	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
29.08.2006	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Skat- und Rommee- Nachmittag
30.08.2006	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
31.08.2006	14.00 Uhr	Spiele-Nachmittag
	15.00 - 16.00 Uhr	Seniorenport in der Turnhalle
	15.00 - 18.00 Uhr	Suchtberatung

Änderungen vorbehalten!

Förderverein Usedomer Achterland e. V.

05.08. Lieper Kirche/Usedom:

„Das war's noch lange nicht - ein Komödiant erzählt“
von und mit Herbert Köfer, Beginn: 17.00 Uhr

Freiwasserschwimmen am 02. September

Ausschreibung 5. Freiwasserschwimmen um den Pokal "Grüne Welle" am 02. September 2006

Start/Ziel: Warthe auf Usedom

Veranstalter: Förderverein **USEDOMER ACHTERLAND** e. V.
in Kooperation mit

Meldeanschrift:

DRK Ostvorpommern und Schwimmverein
„Baltic“-Wolgast e. V.
Förderverein **USEDOMER ACHTERLAND** e. V.
Karin Kaspar, Dorfstraße 6, 17406 Grüssow
oder Dagmar Löffler, **T/F:** 03836-
600484/201588 oder info@usedomer-achterland.de oder www.usedomer-achterland.de

Meldeschluss:

Mit Anmeldebestätigung erhalten Sie Liste zu
Übernachtungsmöglichkeiten.
28. August 2006 oder am Wettkampftag bis
11.00 Uhr

Wettkampfstrecke:

lange Strecke: 4,0 km Warthe - Rundkurs
über Boje
kurze Strecke: 1,0 km Warthe - Rundkurs
über Boje
kurze Strecke: 0,5 km Warthe - Rundkurs
über Boje

Teilnahmebedingungen:

Mindestalter: 4 km-Strecke: **16 Jahre;**
1 km-Strecke: **12 Jahre;**
Jedermann-Strecke von 500 m: **6 - 60 Jahre**
Jugendliche unter 18 Jahre benötigen eine
schriftliche Erlaubnis der Eltern
Das Tragen von Neoprenanzügen ist erlaubt.

Altersklassen

Zeit-Limit: 1 Stunde nach Anschlag des ersten Schwimmers
AK K1
Jahrgang 2000 - 1998 (6 - 8 Jahre)
AK K2
Jahrgang 1999 - 1995 (9 - 11 Jahre)
AK K3
Jahrgang 1994 - 1993 (12 - 13 Jahre)
AK J1
Jahrgang 1992 - 1991 (14 - 15 Jahre)
AK J2
Jahrgang 1990 - 1987 (16 - 19 Jahre)
AK S1
Jahrgang 1986 - 1967 (20 - 39 Jahre)
AK S2
Jahrgang 1966 - 1957 (40 - 59 Jahre)
AK S3
Jahrgang 1946 - 1937 (60 - 69 Jahre)

Wettkampferlauf:

09.00 Uhr: Eintragen in die Teilnehmerlisten
unter Vorlage des Einzahlungsbeleges bzw.
bei Barzahlung/ Empfang der Badekappen
11.00 Uhr: Eröffnung - anschließend Ein-
weisung der Schwimmer durch Haupt-
schiedsrichter
11.30 Uhr: Start der 1 km-, 4 km- und Je-
dermann-Strecke von 500 m
Anschließend Siegerehrung

Startgebühr: (inkl. Mittagessen und Getränke)

Kurze Strecken von 1 km, 500 m: **5,00 €**
Lange Strecke von 4 km: **10,00 €**
am Wettkampftag generell: **15,00 €**
Überweisung an: Sparkasse Vorpommern:
371007623, BLZ: 15050500
Kennwort: **"Grüne Welle 2006"**

Sicherung/ Begleitung:

Begleitboote, Rettungsschwimmer,
Rettungswagen
Das Tragen von Badekappen, die vom Ver-
anstalter gestellt werden, ist aus Sicherheits-
gründen Pflicht.

Betreuung/ Versorgung:

Kalte und heiße Getränke sowie eine
warme Mahlzeit stehen für alle
Teilnehmer im Ziel bereit. Duschmöglichkei-
ten (kalt) sind vorhanden.

Schul- und Kindergartennachrichten

Nachrichten der Grundschule Karlshagen

Das Schuljahr 2005/2006 neigt sich dem Ende zu und wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Eltern für die Unterstützung bedanken. Wir wünschen unseren Schülern und ihren Eltern einen schönen Sommer sowie erholsame Tage. Die letzten Wochen des Schuljahres waren für einige Schüler von sportlichen und mathematischen Erfolgen gekennzeichnet. So konnten unsere Leichtathleten beim Grundschulpokal den 4. Platz und die Mannschaft der Schwimmer den 5. Platz erkämpfen. Ungefähr 40 Schüler nahmen am mathematischen „Känguru-Wettbewerb“ teil. Alle erhielten Urkunden und kleine Preise. Kai Nowak, Schüler der Klasse 4b, errechnete sich einen 2. Platz; Katharina Mahnke, Schülerin der Klasse 4b, errechnete sich einen 3. Platz;

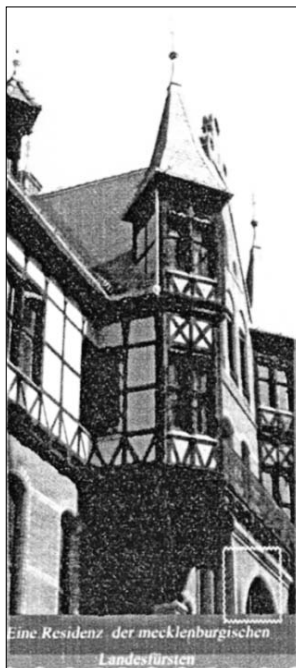
Philipp Meyer, Schüler der Klasse 4b, erhielt einen Sonderpreis.

Nachfolgend einige Informationen zum neuen Schuljahr:

1. Unsere Grundschule ist in den Sommerferien wie folgt geöffnet:
Mittwoch, 19.07.2006, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 09.08.2006, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag, 14.08.2006 bis Freitag, 18.08.2006
jeweils 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
2. Die Schulbuchausgabe erfolgt ab Mittwoch, 16.08.2006 bis Freitag, 18.08.2006 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
3. Die Schultüten der zukünftigen Erstklässler können am Freitag, 18.08.2006 von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der Aula abgegeben werden.
4. Die Einschulungsfeiern der zukünftigen Erstklässler finden am Samstag, den 19.08.2006 um 10.00 Uhr für die Klasse 1b und am Samstag, den 19.08.2006 um 11.00 Uhr für die Klasse 1a statt.
5. Probentermine für am Programm beteiligte Schüler:
Donnerstag, 17.08.2006, 11.00 Uhr
Freitag, 18.08.2006, 11.00 Uhr
Treff für Auftritt am 19.08.2006 um 09.30 Uhr vor der Aula

Mantzke
Schulleiterin

Vereine und Verbände



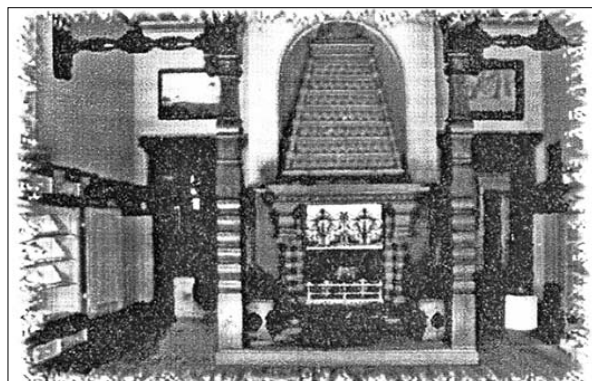
Tagesfahrt zum Jagd- schloss Gelbensande, Rhododendron-Park Graal-Müritz und zum Erlebnishof

Freundlich begrüßte uns am 24. Mai unser Kamerad Heinz Sade-wasser vom KV des SoVD zu unserer o. g. Fahrt. Es waren 49 Mitglieder aus den Ortsverbänden Wolgast, Bansin und Karlshagen/Trassenheide gekommen. Mit dem Bus Gürgens, unserem Fahrer Herrn Dieter Rose, ging es ab durch die herrliche Natur, die leuchtenden Rapsfeldern und das satte Grün der Wälder und Felder. Unser erster Anlaufpunkt war das Jagdschloss Gelbensande, welches zwischen Rostock und der Region

Fischland-Darß in idyllischer Waldlage liegt. Es wurde vom Bau-meister G. L. Möckel in den Jahren 1886/87 als Sommerresidenz der Mecklenburger Großherzöge erbaut.

Eine freundliche Mitarbeiterin des Schlosses führte uns durch die Räumlichkeiten und erläuterte uns die Geschichte der einstigen Be-wohner und die besondere Architektur des Hauses.

Heute bieten die Räume ideale Voraussetzungen für Konzerte und andere Veranstaltungen. Es stehen die Kaminzimmer für Trauungen besonderer Art zur Verfügung.



Heute hat sich das Schloss durch die Aktivitäten des Fördervereins zu einem beliebten Touristen- und Ausflugsziel entwickelt. Aber es fehlen noch sehr viel Mittel zur Erhaltung des Hauses.

In den Nachkriegszeiten war es u. a. TBC-Heilstätte, Krankenhaus, Bauarbeiterunterkunft und Domizil der Gemeindeverwaltung. Von Altansprüchen nach der Wende war die Rede, so dass das ehemalige fürstliche Gemäuer seit 1991 4 Jahre leer und ungenutzt stand.

Im Herbst 1995 bildete sich der Förderverein. Das historische Haus ist wieder mit Leben erfüllt.



Schenkungen und Leihgaben haben die Attraktivität der ständigen Ausstellung bedeutend erhöht.

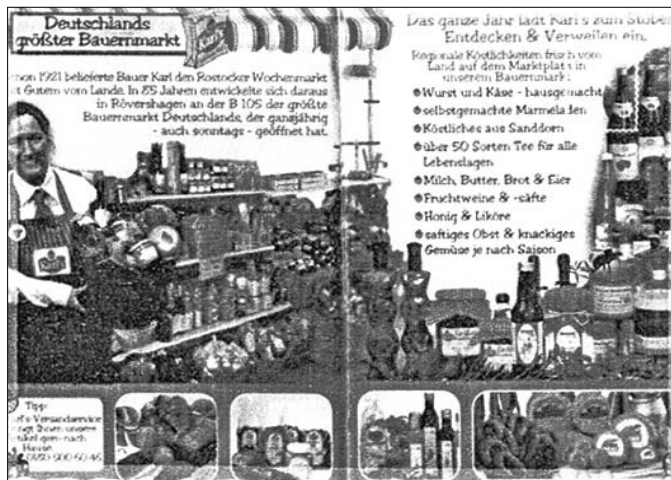
Dabei ist jede Spendenmark ein kleiner Baustein zur Bewahrung kulturgeschichtlicher Identität. Wir waren sehr beeindruckt.

Weiter ging es zum Ostseeheilbad Graal-Müritz in den Rhododen-dron-Park. Wir schlenderten durch die blühenden Parkanlagen und gingen auch ans Meer.

Die Überraschung war für unsere Mitglieder dann die Fahrt zu Karl's Erlebnis-Hof mit Deutschlands größtem Bauernmarkt & Hof-Küche. Schon seit 1921 belieferte Bauer Karl den Rostocker Wo-chenmarkt mit Gutem vom Lande. In 85 Jahren entwickelte sich daraus in Rövershagen an der B 105 der größte Bauernmarkt Deutschlands, der ganzjährig - auch sonntags - geöffnet hat.

Das ganze Jahr lädt Karl zum Stöbern, Entdecken & Verweilen ein. Regionale Köstlichkeiten frisch vom Land auf dem Marktplatz in unserem Bauernmarkt:

- Wurst und Käse - hausgemacht
- selbst gemachte Marmeladen
- Köstliches aus Sanddorn
- über 50 Sorten Tee für alle Lebenslagen
- Milch, Butter, Brot & Eier
- Fruchtweine & -säfte
- Honig & Liköre
- saftiges Obst & knackiges Gemüse je nach Saison



In der Festscheune war für unsere Gruppe an Holztischen eingedeckt. Zu Mittag gab es Nudeln mit Gulasch. Von lieben, jungen Mädchen wurde unsere Generation sehr sehr freundlich bedient. Es war eine Freude auf das „junge Blut“ zu blicken und auf unsere nicht so friedliche Zeit der Jugend zurückzuschauen. Der leckerste Apfel-Blech Kuchen mit Sahne und Kaffee wurde uns zum Nachmittag serviert. Alle waren zufrieden.

Jeder bummelte dann noch durch den Bauernmarkt und kaufte etwas für sich und seine Lieben ein. Es war eine Fülle von Angeboten. Es war ein ganz schöner, erlebnisreicher Tag. Auch die Sonne schien für uns alle. Danke lieber Heinz, liebe Ingelore und Busfahrer Dieter Rose für die schönen Stunden, die Sie unseren Senioren bereitet haben.

Jutta Tschöpel

Besuch aus Swinemünde

Am Mittwoch, den 14.06.06 erwarteten die Senioren aus Karlshagen eine Seniorengruppe aus Swinemünde. Im „Kiek in“ war es wie immer festlich gedeckt. Etwa 60 Karlshagener Senioren empfingen die Gäste sehr herzlich in kleinen Gruppen an den Tischen, so konnte trotz der Sprachprobleme keine Fremdheit aufkommen. Jeder bemühte sich nach Kräften, sich nicht nur zu verständigen, sondern auch zu verstehen. Die Swinemünder hatten schon einen Besuch der Schmetterlingsfarm und unseres Naturschutzzentrums mit anschließendem Spaziergang durch Karlshagen hinter sich, so dass der Gesprächsstoff nicht abbricht. Eine schöne Tasse Kaffee und Erdbeertorte ergänzten noch die gute Atmosphäre. Die Tanzgruppe und der Chor der Karlshagener Senioren sorgten für weitere Stimmung. Es wurde kräftig mitgesungen.

Da die Sprachkenntnisse der Gäste nicht ausreichten, stellte Frau Raether, die auch die Vermittlung übernommen hatte, die Gruppe vor. Es sind Mitglieder der deutschen Minderheit. Es sind Deutsche, die nach dem Krieg jenseits der Grenzen wohnen blieben. Alte Swinemünder gibt es nur 3 darunter; die meisten sind zugezogen aus Schlesien oder dem ehemaligen Ostpreußen. Da sie nicht deutsch sprechen durften, haben sie es fast völlig verlernt oder als Kind erst gar nicht gelernt. Viele haben auch polnische Partner, so dass die Nationalität eigentlich keine Rolle mehr spielt. Es geht vor

allem darum, deutsches Kulturgut zu pflegen. So werden z. B. Wettbewerbe von der deutschen Minderheit in Westpommern veranstaltet, wie das ehemalige Hinterpommern sich jetzt nennt, auf denen deutsche Gedichte und Lieder von Kindern verschiedener Altersstufen vorgetragen werden. Diese Kinder kommen auch aus polnischen Familien und lernen Deutsch in ihren Schulen. Intensive Kontakte gibt es zur evangelischen Kirchengemeinde in Zirchow, obwohl viele durch die Heirat katholisch geworden sind.

Die Gäste bedankten sich zunächst mit einer hübschen Blume und anschließend mit dem Lied „Sto lat“ (hundert Jahre sollst du leben), das auch einige Karlshagenerinnen mitsingen konnten.

Gemeinsam sangen wir dann den international bekannten Kanon „Bruder Jakob ...“. Da sehr viele Sangeskräfte dabei waren, konnten wir ihn sogar in 4 Gruppen melodisch zu Gehör bringen. Mit dem Pommernlied klang der schöne Nachmittag und damit der Besuch aus. Das Interesse aneinander wurde geweckt, so dass dieser Besuch seine Nachwirkungen haben wird.

Karlshagener Senioren hatten das Erlebnis Müggenburg

Viele Einheimische werden sich fragen was und wo ist Müggenburg. Müggenburg ist ein idyllisch gelegenes Schloss mit einem zauberhaften Schlosspark, das von der einheimischen Familie Bohse in liebevoller Hingabe restauriert wurde und wird. Es ist ungefähr 25 Kilometer westlich der Insel Usedom gelegen, wurde als Wasserburg errichtet und bereits 1355 erstmals urkundlich erwähnt. Diese war Stammsitz der pommerschen Adelsfamilie von Nienkerken und fiel einem zerstörerischen Brand im Jahre 1434 zum Opfer und wurde in den Jahren 1889 - 1891 neu aufgebaut. Zwei Weltkriege und die Zeit der DDR, in der die Wasserburg kurze Zeit als Kultur- und Versammlungszentrum der Gemeinde und auch von der LPG Neuenkirchen genutzt wurde, haben ihre Spuren hinterlassen, welche jetzt in mühevoller Kleinarbeit von den neuen Besitzern Stück für Stück beseitigt werden.

Heute ist das Schloss Müggenburg ein bei Jung und Alt beliebtes Ausflugsziel und an Wochenenden kann man bei Kaffee und Kuchen die herrliche Wasserburgatmosphäre genießen. Gruppen sollten sich jedoch vorher anmelden. Wir Senioren wurden liebevoll von den Besitzern, dem Ehepaar Bohse, begrüßt und bewirtet. Zur Unterhaltung trug der Landwirt Meyer aus dem Ort mit seinen Liedern zum Mitsingen und seinen in Plattdeutsch vorgetragenen Witzen bei. Zum Schloss Müggenburg gehört ein kleiner Handwerksbetrieb, in dem Produkte hergestellt werden, die exklusiv und ausschließlich bloß im Schloss Müggenburg hergestellt und verkauft werden. Es sind Holzprodukte wie Blumenkübel und Saunazubehör. Nachdem alle 51 Senioren wieder im Bus der Firma Müller aus Zinnowitz Platz genommen hatten, waren sich alle einig, einen wunderschönen Tag erlebt zu haben und dankten der Initiatorin Dagmar Hidde.

Eduard Beischall



Ortsgruppe Zinnowitz



Volkssolidarität Zinnowitz

Das verspätete Frühlingsfest vom 22.06.06 war ein voller Erfolg.

58 Mitglieder der Volkssolidarität waren unserer Einladung gefolgt. Mit der Begrüßung, Auszeichnungen und fröhlichen Liedern unseres Chores begann das Fest.

Anschließend gab es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Mit Musik zum Tanzen wurde der Nachmittag bei herrlichem Wetter fortgesetzt.

Eine große Überraschung für alle war der Besuch des ehemaligen Bürgermeisters Dr. Krug und seiner Familie. Auch die Landrätin Frau Syrbe kam überraschend zum Fest.

Mit frisch gegrillter Bratwurst klang der Nachmittag aus. Allen fleißigen Helfern danken wir nochmals herzlich.

Der Vorstand

So ein Gewimmel auf dem Spielplatz am Trassenheider Weg in Zinnowitz



Den Kindertag am 1. Juni 2006 haben wieder Muttis, Omas und Vatis für alle vorbereitet und dazu eingeladen.

Mit bunten Luftballons waren Bäume und Spielgeräte geschmückt. Und es kamen sehr viele Kinder mit ihren Eltern zum Spielplatz am Trassenheider Weg.

Nach einer kurzen Begrüßung gab es die ersten Wettspiele. Danach schmeckte der selbst gebackene Kuchen und verschiedene Getränke besonders gut und fanden reichlich Abnehmer. Nun ging es mit verschiedenen Spielen weiter z. B. Tauziehen, Wettläufe, Geschicklichkeitsübungen und „Stuhl-Tanz“, der die Kinder in Bewegung hielt. Gegen Abend wurden reichlich Würstchen auf dem Grill gebrutzelt und alle konnten sich richtig satt essen. Auch die kleinsten Teilnehmer waren in ihrem Element und kletterten auf den verschiedenen Spielgeräten herum.

Ich glaube, allen Anwesenden hat der Kindertag wieder prima gefallen. Deshalb möchten wir uns auch bei allen Sponsoren und Helfern ganz herzlich bedanken, die mit ihren Preisen glückliche Kinder Augen zaubern konnten.

Ein Dankeschön geht besonders an den Quelle-Shop, Herrn Reuschel von „Ihr Platz“, Kerstin und Andreas Wulff, Frau Trost von der Jeans-Boutique, Frau Pohl von der Apotheke, den Familien Mätzold, Beyer, Ziebell, Räsch, Nedoma/Schmidt, Stephan Wulff, Borchardt, Knuth und Luck.

Alle freuen sich schon auf das nächste Fest!

D. Räsch

Mitglied des JSA

Historische Gesellschaft Altes Swinemünde zu Besuch im Heimatmuseum Zinnowitz

Am Samstag, dem 17.6.2006 war die Historische Gesellschaft Altes Swinemünde zu Gast bei der Historischen Gesellschaft in Zinnowitz.

Am Montag letzter Woche hatten die Zinnowitzer mit einigen Mitgliedern das Museum in Swinemünde besucht. Beide Seiten beschlossen eine regelmäßige Zusammenarbeit, da es gleiche Interessen und Themenschwerpunkte in der Geschichtsaufarbeitung gibt.

Nach einem Spaziergang durch das Ostseebad Zinnowitz, geführt von Werner Kittel, wollten die Swinemünder sich im Heimatmuseum ein Bild von der Arbeit der Partnergesellschaft machen. Die

Maritime Ausstellung, erläutert von Dieter Albrecht, fand ihr ungeeiltes Interesse. Die Geschichte der Bäderschiffahrt und des Badewesens beider Seebäder hängt natürlich unmittelbar zusammen. Diskutiert wurde auch über pommersche Geschichte, Kriegsgeschichte, den Golm und die heutige Entwicklung der Seebäder. Mit einem Eintrag in das Gästebuch beendeten die Swinemünder den Besuch im Heimatmuseum Zinnowitz. Sie wünschten den Zinnowitzern viel Erfolg bei der weiteren Arbeit und besonders, dass viele junge Leute sich für die Geschichte interessieren mögen.

Bei einem gemeinsamen Kaffeenachmittag gab es persönliche Gespräche über die Hobbys und Sammelleidenschaften der Mitglieder beider Gesellschaften. Über Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen und Medaillen wurde gefachsimpelt. Die historischen Quellen zur Erforschung der Ortsgeschichte wurden diskutiert. Auch über den Beruf und die Familie der Deutschen wollten die polnischen Freunde einiges wissen. Der Termin für den nächsten Besuch der Zinnowitzer in Swinemünde steht schon fest.

Ute Spohler

Historische Gesellschaft Zinnowitz



Seminar der Friedrich-Ebert-Stiftung in Zinnowitz

Das Landesbüro Mecklenburg -Vorpommern der Friedrich-Ebert-Stiftung führte vom 15. - 19. Juni 2006 ein Seminar zum Thema „Ostvorpommern und Szczecin, Geschichte und Politik einer Region“ im Zinnowitzer Hotel „Baltic“ durch.

30 Teilnehmer, ehemalige Häftlinge der SBZ/DDR, Arbeitsgemeinschaft SPD, aus ganz Deutschland waren zu diesem Seminar angereist. Sie alle sind ehemalige DDR- Bürger, die in den 50er und 60er Jahren mit dem DDR-Regime in Konflikt gerieten, verhaftet, gefoltert und eingekerkert waren. Wenn sie Glück hatten, wurden sie nach Jahren der Haft in den Stasi-Gefängnissen wie Waldheim oder Hohenschönhausen, von der Bundesrepublik freigekauft. Das Programm für diese fünf Tage sah unter anderem ein Zeitzeugen-

gespräch mit Schülern des Maxim-Gorki-Gymnasiums Heringsdorf vor.

Vorträge über die Insel Usedom und die Bäderarchitektur, eine Exkursion nach Szczecin und zur Kriegsgräberstätte auf den Golm standen ebenfalls auf dem Programm.

Natürlich fehlte auch ein Besuch im Historisch-Technischen Informationszentrum von Peenemünde nicht.



Auch ein Museumsbesuch in Zinnowitz war eingeplant. Otfried Stöckert, Dieter Albrecht, Willy Schulmeister und Ingrid Frohreich von der Historischen Gesellschaft konnten auf alle Fragen antworten und einen Überblick über die Ortsgeschichte geben. Am Nachmittag hatten die Mitglieder der Historischen Gesellschaft Zinnowitz noch Gelegenheit, mit einzelnen Seminarteilnehmern ins Gespräch zu kommen. Besonders beeindruckt hat sie die Lebensgeschichte des Journalisten und Publizisten Hans-Joachim Helwig-Wilson, der zusammen mit Dr. Kai Langer die Seminarleitung hatte. Hans-Joachim Helwig-Wilson ist Bundesvorsitzender des sozialdemokratischen Arbeitskreises ehemaliger politischer Häftlinge der SBZ/DDR. Herr Helwig-Wilson wurde 1992 vollständig rehabilitiert und führt seit zehn Jahren als Zeitzeuge die Besucher durch das ehemalige MfS-Gefängnis in Hohenschönhausen. Er versucht, besonders jungen Leuten, dieses Kapitel der DDR-Geschichte verständlich zu machen.

Die Insel Usedom gefiel allen Seminarteilnehmern sehr gut und einige der Seminarteilnehmern wollen noch länger in Zinnowitz bleiben oder kamen schon ein paar Tage eher, um hier noch ein wenig Urlaub zu machen.

Ute Spohler

Historische Gesellschaft Zinnowitz

15 Jahre ISOR e. V.

15 Jahre auch persönlicher Einsatz von über 50 Mitgliedern dieses großen ostdeutschen Sozialvereins in unserem Amtsbereich für soziale Gerechtigkeit in Deutschland.

Uns ging es dabei immer um den Zusammenhalt untereinander vor allem im politischen Kampf gegen den massiven Sozialabbau, gegen die wachsende Arbeitslosigkeit und Massenarmut sowie gegen die maßlose Privilegierung und Bereicherung von Vermögenden in Wirtschaft und Politik.

Bei großen politischen Kundgebungen diesbzgl. waren auch immer ISOR-Mitglieder aus unserer Region dabei. Auch die Angleichung von Löhnen und Renten Ost und West, besonders nun nach ca. 16 Jahren deutscher Einheit, standen stets auf unseren Forderungslisten.

Das Hauptziel der Gründung unseres Vereins vor 15 Jahren und seiner Entwicklung zu einem nicht totzuschweigenden star-

ken Sozialverein mit derzeit ca. 24.000 Mitgliedern in Ost und West war und ist jedoch die endgültige Beseitigung des seit 1991 anhaltenden politisch verordneten Rentenstrafrechts.

Die Mehrzahl der höchsten Politiker und Volksvertreter dieser Republik hatten sich damals dazu hinreißen lassen, allen ehemaligen Berufssoldaten der Nationalen Volksarmee der DDR, allen Berufskadern der anderen bewaffneten Schutz- und Sicherheitsorgane der DDR, allen hohen Verantwortungsträgern der DDR in Wirtschaft, Kultur und Politik wegen „besonderer Staatsnähe“ ihre durch monatliche Beitragszahlungen erworbenen Rentenansprüche einfach willkürlich zu kürzen, und das für schätzungsweise ca. 15.000 Personen heute noch.

Sie verstießen damit gegen das Grundgesetz und gegen die Rechtsstaatlichkeit, auf die sie sich sonst immer gern beziehen.

Sie missachteten nach wie vor die Bismarcksche Grundregel der Wertneutralität des Rentenrechts. Sie ignorierten sogar die kritische Bemerkung eines UNO-Menschenrechtsorgans vor einigen Jahren, das die BRD bzgl. dieser Praktiken der Menschenrechtsverletzung bezichtigte. Zugleich zahlte die BRD seit ihrer Gründung ganz normal - und ohne politische Bedenken - volle gesetzliche Renten an hohe Verantwortungsträger, die einmal mit dem Totenkopfabzeichen an ihren Mützen herumgelaufen sind.

Welch ein Hohn, welch ein Hassgefühl gegen den ehemaligen Staat DDR und seine Verantwortungsträger.

Nun, unserem Verein ist es mit viel politischer- und juristischer Aktivität gelungen, auf der Grundlage des Grundgesetzes und der loyalen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes dieses politische Rentenstrafrecht immer mehr zu beseitigen, so dass in unserem Umfeld Ostvorpommern noch ca. 20 bis 25 % unserer Mitglieder davon betroffen sind.

Wir danken in diesen Wochen anlässlich unseres 15. Jahrestages allen unseren Mitgliedern dafür, dass sie auch weiterhin solidarisch an unserer Seite bleiben, bis auch der letzte ehemalige DDR-Bürger die Versorgungsbezüge erhält, die ihm zustehen.

Wir danken allen Mitgliedern der anderen Sozialvereine in unserer Region, wie den Kameraden des Bundeswehrverbandes, den Mitgliedern der Volkssolidarität und des Sozialverbandes Deutschland, die im Kampf um soziale Gerechtigkeit immer an unserer Seite stehen.

Nur gemeinsam wird es uns gelingen, zu verhindern, dass dieses kleine aber bedeutsame Wort „sozial“ im Begriff der kapitalistischen Marktwirtschaft in Deutschland erhalten bleibt!

Unseren Mitgliedern Paul Fuhrmann und seiner Frau aus Karlshagen sowie Dieter Pohle aus Neppermin danken wir hier noch einmal besonders für die schönen und erlebnisreichen Reiseausflüge, die sie in den letzten Wochen für uns organisiert haben.

Anerkennung auch dem Karlshagener Busreiseunternehmen Kehnappel, dem wir schon viele schöne Erlebnisse verdanken.

Anlässlich des 15. Jahrestages unseres Vereins sind wir bei anhaltender Solidarität aller unserer Mitglieder und in enger Verbundenheit mit anderen Sozialvereinen sehr zuversichtlich, dass in den kommenden Jahren auch die letzten Reste des politischen Strafrechtsystems in Deutschland beseitigt werden können und endlich Rechtsstaatlichkeit auf diesem Gebiet einziehen kann.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern in unserer territorialen Initiativgemeinschaft und ihren Familien sowie allen unseren Sympathisanten und Gleichgesinnten alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Volker Sachse

Vorsitz. der Territorialen Initiativgemeinschaft von ISOR e. V.

14. Schützenfest

**Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder!
Verehrte Bürgerinnen und Bürger,
verehrte Gäste!**

Zu unserem diesjährigen 14. Schützenfest, das der Schützenverein „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V. am **05.08.2006** feiert, möchten wir Sie herzlich einladen.

Feiern Sie mit uns gemeinsam dieses traditionsreiche Fest, das wir in Verbundenheit mit unseren Bürgern und Gästen sowie allen Freunden des Vereins gestalten wollen.

Durch Ihre Teilnahme können Sie wesentlich zum Gelingen dieses Festes beitragen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie und Ihre Angehörigen zu unseren Veranstaltungen begrüßen können.

Mit Karlshagener Schützengruß

**Der Vorstand des Schützenvereins
„Blau-Weiß“ Karlshagen e. V.
Rüdiger Ignatowitz
Vorsitzender**

Veranstaltungsprogramm

Sonnabend, den 05.08.2006

09.00 Uhr	Treffen der Mitglieder und Vereine am Strandvorplatz Karlshagen
09.15 Uhr	Abmarsch zum Schützenhaus
09.45 Uhr	Eröffnung des Schützenfestes durch den Vorsitzenden
10.00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe
10.00 Uhr - 15.00 Uhr	Preisschießen KK-Pistole und KK-Gewehr Ermittlung Bürgerkönig mit dem KK-Gewehr Taubendrehen für Kinder
10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Mannschaftspokal KK-Gewehr
10.00 Uhr	Königsschießen Verein Königsschießen Vineta
10.00 Uhr - 16.00 Uhr	Blumenschießen mit dem Luftgewehr
14.00 Uhr - 15.00 Uhr	Siegerehrung Mannschaftspokal
15.30 Uhr	Siegerehrung Taubendrehen
16.00 Uhr	Siegerehrung Preisschießen KK-Gewehr und Pistole sowie Proklamation des Bürgerkönigs
20.00 Uhr	Schützenball im Vereinshaus mit Proklamation des Königshauses des Jahres 2006

Sonntag, den 06.08.2006

10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Adlerschießen für jederman, Waffen und Munition werden gestellt. Startgeld pro Schütze 3,00 €. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
-----------------------	--

Kreiswettkampf des Jugendrotkreuzes in Wolgast

Am 17.06.2006 war es wieder so weit für unsere Jugendrotkreuzler. Es war wieder Kreiswettkampf angesagt. Dieser Wettkampf findet einmal im Jahr für das Jugendrotkreuz (JRK) statt. In diesem Jahr fuhren unsere Kinder der Stufe I (Altersstufe 6 - 12 Jahre) nach Wolgast in die DRK-Kindertagesstätte.

Es herrschte an diesem Samstag in der Kita und auf dem Spielgelände große Unruhe, denn es waren neun Mannschaften mit mindestens 6 Teilnehmern in drei verschiedenen Altersstufen angetreten. Dazu kamen noch die Schiedsrichter und der Betreuungszug des Roten Kreuzes, der für die Verpflegung sorgte.

Gegen 10.00 Uhr wurde es dann aber endlich ernst für alle. Die Karlshagener JRKler waren mit ihrer Betreuerin Silke Specht nur zu fünft in Wolgast angereist. Laut Ausschreibung gehören aber immer sechs Kinder in eine Mannschaft. Glücklicherweise konnten wir uns noch ein Kind aus einer anderen Gruppe „borgen“, so dass die Mannschaft vollzählig war. An 10 Stationen, darunter vier in der Ersten Hilfe, zwei in der Theorie und drei Spiel- und Spaßstationen, musste das Können unter Beweis gestellt werden.

In der Stufe 1 kämpften vier Mannschaften um den Titel des „Kreismeisters“. Nach der Auswertung wurde deutlich, dass die Kinder fast alle ein gutes Niveau erreicht haben. Der Unterschied zwischen dem 1. und dem 3. Platz betrug gerade mal 9 Punkte und zwischen den 1. und dem 2. Platz gab es nur einen einzigen Punkt Unterschied.

Zum Sieg hat es für unsere JRKler in diesem Jahr in ihrer Altersstufe noch nicht gereicht. Sie legten den 3. Platz. Für das nächste Jahr heißt das natürlich Reserven aktivieren und vor allem noch ein paar neue Kinder mitbringen, damit die Mannschaftsstärke erreicht werden kann.

Sonntag

Leiterin JRK Karlshagen

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Krummin/Karlshagen

*Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen,
mögest du den Wind im Rücken haben,
und bis wir uns wiedersehen,
möge Gott seine schützende Hand über dir halten.
Möge warm die Sonne auch dein Gesicht bescheinen,
Regen sanft auf deine Felder fallen,
und bis wir uns wiedersehen,
möge Gott seine schützende Hand über dir halten.*

Altirischer Segenswunsch

Gottesdienste

23. Juli

10.00 Uhr Krummin
Pfarrer Goetz-Guerlin (Kurprediger aus Berlin)

30. Juli

10.00 Uhr Karlshagen, mit Abendmahl
Pfarrer Götz-Guerlin

06. August

10.00 Uhr Krummin, mit anschließendem Kaffeetrinken
Pfarrerin Gehlhaar

13. August

10.00 Uhr Karlshagen
Pfarrerin Gehlhaar

20. August

10.00 Uhr Krummin, mit Abendmahl
Pfarrerin Gehlhaar

Konzerte

Dienstag, 25. Juli, 20.00 Uhr, Kirche Krummin

Konzert für Flöte und Orgel

Steffi Mölle (Flöte), Konrad Paul (Orgel), Lübeck

Sonntag, 30. Juli, 20.00 Uhr, Kirche Krummin

Consortmusik zur Sommerszeit - „Banchetto Musicale“

Katrin Arélin (Sopran), Hans-Peter Linde (Diskant- und Bassgambel), Gerlinde Hillert (Diskantgambel), Klaus Böckmann (Altgambel), Doris Linde (Bassgambel), Ekkehard Laumert (Flauto dolce)

Donnerstag, 03. August, 17.00 Uhr, Kirche Karlshagen

„DER KLEINE MUCK“ - Märchen nach Wilhelm Hauff, für Kinder und Erwachsene

KIECK-Theater, Weimar, Eintritt 2,50 Euro

Donnerstag, 03. August, 20.00 Uhr, Kirche Karlshagen

„Liebe, Lachen, Tod und Teufel“ - Ein literarisches Variété,

KIECK-Theater, Weimar

Sonntag, 06. August, 20.00 Uhr, Kirche Karlshagen

Das Homilius-HORNQUARTETT spielt Werke von Homilius, Koetsters, Bruckner

Dienstag, 08. August, 20.00 Uhr, Kirche Karlshagen

JAZZ NOIR - Impressionen für Gesang und Gitarre

Jorinde Jehlen (Gesang), York Neudel und Roland Seiler (Gitarre)

Sonnabend, 12. August

CHOIR TO CHOIR - Begegnungskonzert mit Chören aus **Italien, Serbien, Ungarn und Deutschland** im Rahmen der 6. Internationalen Jugend-Kammerchor-Begegnung auf der Insel Usedom - Begrenzter Kartenverkauf

Sonntag, 13. August, 20.00 Uhr, Kirche Krummin

Konzert für SAXOFON UND ORGEL - Ralf Besch, N.N.

Dienstag, 15. August, 20.00 Uhr, Kirche Krummin

Musik aus Renaissance und Barock - Kompositionen von Casare, Bach, Coperin u. a.

A. Riesthois (Zink- und Blockflöte), Utrecht, H. Krause (Viola da Gamba), Berlin, R. Glende (Cembalo), Berlin

Donnerstag, 17. August, 20.00 Uhr, Kirche Krummin

CHOIR TO CHOIR - Begegnungskonzert mit Chören aus **Litauen und Russland** im Rahmen der 6. Internationalen Jugend-Kammerchor-Begegnung auf der Insel Usedom - Begrenzter Kartenverkauf

Freitag, 18. August, 18.00 - 18.30 Uhr, Kirche Karlshagen

ATEMPAUSE - Wir hören auf ein biblisches Wort und lassen uns auf die Stille ein.

Dienstag, 22. August, 20.00 Uhr, Kirche Krummin

„Von Wünschen und Träumen“ - MÄRCHEN UND MUSIK

Anne Benjes, Bremen - Märchenerzählerin, Viola da Gamba

Der Eintritt ist frei.

Wir bitten um eine Spende zur Finanzierung der Konzerte.

Änderungen bei allen Konzerten vorbehalten!

Ausstellung

Auf dem Gelände der Krumminer Kirche wird auf zehn Schautafeln die Geschichte des Krumminer Zisterzienserinnenklosters und die Geschichte der Klosterkirche - von der ersten urkundlichen Erwähnung der Kirche im Jahre 1230 bis heute - gezeigt.

In der Kirche sind Fotografien des ehemaligen Krumminer Marienaltars zu sehen, der heute im Nationalmuseum in Stettin ausgestellt ist.

Ebenso ist eine Ausstellung zum Vaterunser, erstellt von den Konfirmanden Anne Wendlandt, Annika Dohly und Jakob Helterhoff, die Pfingsten konfirmiert wurden, zu sehen.

Krumminer Backbuch und Jubiläumsbroschüre

Das Krumminer Backbuch ist neu aufgelegt worden. Es ist für 4,50 EURO in der Krumminer Kirche erhältlich und ebenfalls in der Buchhandlung „Philipp Otto Runge“ in Zinnowitz und in der Buchhandlung Henze in Wolgast.

Ebenso ist die Jubiläumsbroschüre „700 Jahre Kloster Krummin - eine Spurensuche“ für 4,50 EURO in der Krumminer Kirche erhältlich.

Backtag in Krummin am 22. Juli

Wer Lust hat, Brot zu backen im Klosterbackofen ist herzlich eingeladen, am 22. Juli bis 14.00 Uhr mit Brotteig (in Backformen) nach Krummin zu kommen. Um 15.30 Uhr kann in geselliger Runde bei einer Tasse Kaffee das frischgebackene Brot gekostet werden. Kontakt: Matthias Helterhoff, Tel.: 03836/233383, Diemar Aehlig, Tel.: 038371/20072

Evangelisches Pfarramt

Pfarrerin Martina Gehlhaar

Bahnhofstr. 15, 17449 Trassenheide, Tel.: 038371/20413

E-Mail: krummin@kirchenkreis-greifswald.de

Evangelische Kirchengemeinde Ostseebad Zinnowitz

„Lobet Gott in seinem Heiligtum, lobet ihn mit Posaunen, mit Psaltern und Harfen, mit Pauken und Reigen, mit Saiten und Pfeifen, mit klingenden Zimbeln...“ - Ganz im Sinne dieses Bibelwortes aus Psalm 150 gestalten sich die Angebote in unserer Kirchengemeinde jetzt in der Saison. Zahlreiche Musiker aus Deutschland und weit darüber hinaus bieten uns ein musikalisch anspruchsvolles und hochkarätiges Musiksommer-Programm. Bei den meisten Konzerten ist der Eintritt frei. Der Musiksommer in unseren Kirchen wird durch Spenden finanziert, die wir jeweils am Ausgang von den Besuchern erbitten.

Des Weiteren kommen Gäste zu uns, die das Gemeindeleben mitgestalten werden. Vom 17. Juli bis 06. August erwarten wir Pfarrerin Susanne Wildberger aus Kaiserslautern als Kurpredigerin. Ihr Ehemann Dr. rer. nat. Michael Wildberger ist leitender Redakteur der Zeitschrift „Evangelische Aspekte“ und wird während seines Aufenthaltes hier drei Vortrags- und Gesprächsabende anbieten. Und in jahrzehntelanger Tradition wird auch Christian Glöckner aus Meiningen vom 22. Juli bis 12. August wieder als Kurorganist bei uns weilen.

Seien Sie herzlich eingeladen und willkommen in unseren Kirchen!

Gottesdienst

So., 23. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst an der Kurmuschel
(Bei schlechtem Wetter ist Gottesdienst in der Kirche.)

So., 30. Juli

10.00 Uhr Kirche Zinnowitz - Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

So., 06. Aug.

10.00 Uhr Kirche Zinnowitz - Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst

So., 13. Aug.

10.00 Uhr Kirche Zinnowitz - Gottesdienst mit Jugendchor aus Serbien; Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Konzerte und Veranstaltungen

Do., 20. Juli

20.00 Uhr Pfarrhaus - „Wiederkehr des Religiösen?“ - Vortrag und Gespräch mit Dr. rer. nat. Michael Wildberger, Kaiserslautern

Fr., 21. Juli

20.00 Uhr Kirche Zinnowitz - PERCUSSION & POSAUNE - Alte und neue Musik

Mo., 24. Juli

20.00 Uhr Kirche Zinnowitz - **Konzert für Flöte und Orgel**
S. Mölle (Querflöte), Springe und K. Paul (Orgel), Lübeck

Di., 25. Juli

20.00 Uhr Kirche Zinnowitz - **GREGORIANIKA A CAPELLA**
Klassische Gregorianik mit einem Hauch Moderne

Erwachsene: Vorverkauf 13,00 €/Abendkasse 14,00 €
 Ermäßigt: Vorverkauf 10,00 €/Abendkasse 11,00 €
 Vorverkauf im Ev. Pfarramt Zinnowitz, in der Kurverwaltung

Do., 27. Juli

20.00 Uhr Pfarrhaus - „Kultur in der Kirche für die Kirche“ - **Vortrag und Gespräch** mit Dr. rer. nat. Michael Wildberger, Kaiserslautern

Fr., 28. Juli

20.00 Uhr Kirche Zinnowitz - **Orgelkonzert**
 Kurorganist Christian Glöckner, Meiningen

So., 30. Juli

17.00 Uhr **St. Marienkirche Netzelkow - Abend der Begegnung**
Meditative Texte und Musik mit dem Kirchenchor Zinnowitz - Krummin/Karlshagen; anschließend Zeit für Gespräche bei einem Glas Wein
 19.00 Uhr **Orgelkonzert** - Kurorganist Christian Glöckner, Meiningen

Mo., 31. Juli

20.00 Uhr Kirche Zinnowitz - „Ewig jung ist nur die Phantasie“
 Balladen und Gedichte von Friedrich Schiller
KIECK-Theater Weimar - Schauspiel und Musik

Di., 01. Aug.

20.00 Uhr Kirche Zinnowitz - **CHORAPHON** - „Es war einmal...“
 Phantasievolle Instrumentalmusik für Orgel (K.-A. Kaiser), Gitarre (K. Kypke) und Saxofon (M. Strauch) - Dresden

Do., 03. Aug.

20.00 Uhr Pfarrhaus - „Werte - neu entdecken oder aktuell entwickeln?“
 Vortrag und Gespräch mit Dr. rer. nat. Michael Wildberger, Kaiserslautern

Fr., 04. Aug.

20.00 Uhr Kirche Zinnowitz - **Orgelkonzert**
 Kurorganist Christian Glöckner, Meiningen

Di., 08. Aug.

20.00 Uhr Kirche Zinnowitz - **JAMBALAYA SPIRIT - Gospelkonzert**
 Vorverkauf, Abendkasse: Erwachsene: 11,00 €/Ermäßigt: 8,00 €

Fr., 11. Aug.

20.00 Uhr Kirche Zinnowitz - **JAZZ NOIR**
 Impressionen für Gesang (J. Jelen) und Gitarre Y. Neudel und R. Seiler

Sa., 12. Aug.

18.00 Uhr Kirche Zinnowitz - **RUHEPUNKT**
 Für eine halbe Stunde innehalten bei meditativen Texten und Musik

Mo., 14. Aug.

20.00 Uhr Kirche Zinnowitz - **CHOIR TO CHOIR**
 Begegnungskonzert im Rahmen der 6. Internationalen Jugendkammerchor-Begegnung auf der Insel Usedom mit Chören aus Estland, Litauen, Russland und Deutschland

Das komplette Programm unseres Musiksommers 2006 finden Sie auf unserer Homepage unter www.kirche-zinnowitz.de oder als Faltblatt, das Sie unter anderem bei uns im Ev. Pfarramt erhalten. (Änderungen bei allen Konzerten und Veranstaltungen vorbehalten!)

Die Kirche Zinnowitz ist montags bis freitags von 16.00 - 18.00 Uhr für Besucher offen.

Einlass an den Konzertabenden ist in der Regel ab 19.30 Uhr.

Kirchenchor Zinnowitz/Krummin-Karlshagen

Unser Kirchenchor wird in den Sommermonaten wieder mehrere Gottesdienste in unseren beiden Gemeinden und auch den RUHEPUNKT beim Abend der Begegnung am 30. Juli in Netzelkow musikalisch mitgestalten. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Proben jeden Mittwoch um 19.15 Uhr

19. Juli, 02. und 15. Aug. in der Kirche Karlshagen
 26. Juli in der St. Marienkirche Netzelkow
 09. Aug. im Pfarrhaus Zinnowitz

Nachfragen und Kontakt:

Pfarrer Horst Gützkow
 Kantorkatechetin Silvia Gützkow
 Bergstraße 12
 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Tel.: 038377/42045
 Fax: 038377/42200
 E-Mail: zinnowitz@kirchenkreis-greifswald.de
 Internet: www.kirche-zinnowitz.de

Sonstige Informationen

Aus der Arbeit der SPD:

Braune Blätter auf Usedom

Mit dem Thema befassten sich Mitglieder der SPD, hier ein Resümee:

Wie selbstverständlich gehören die „braunen Blätter“ schon zum Sortiment in unseren Zeitungsregalen. So werden die „deutsche Nationalzeitung“ und „der Landser“ gehandelt wie Boulevardblätter: „Brigitte“ oder „die neue Welt“ und auch so konsumiert. In ihnen werden die dargestellten Probleme immer überschaubar-schwarz-weiß dargestellt und genau so griffig sind die Lösungen. Die Welt ist aber bunt sie lässt sich nicht in gut und böse teilen. Völlig unkritisch verfangen sich diese banalen und einfachen Thesen in den Köpfen der Menschen besonders der Kinder.

Wohin diese Thesen uns führen, kennen die Älteren unter uns aus leidvoller Erfahrung. Neben allen materiellen Sorgen nach dem Krieg war das Ausgestoßensein aus der Weltgemeinschaft schwer zu ertragen. Rückblicke 'auf die Fußballweltmeisterschaft 1952 machen die Situation deutlich. Die zurückliegenden 60 Jahre waren nicht einfach und gekennzeichnet von Erfolgen und Misserfolgen. Wer hätte schon gedacht, dass die bei ihrer Gründung umstrittene und keineswegs beliebte Bundeswehr heute als Friedensheer gebeten wird, in aller Welt ihren Dienst zu tun.

Auch die Freude im Umgang mit der Nationalhymne und der Fahne während der Fußballweltmeisterschaft zeigt, dass Nationalgefühl und Weltoffenheit keine Gegensätze sind. Wir sollten uns das nicht von den „Ewig-Gestrigen“ weiß machen lassen. Diese Blätter gehören nicht in die Zeitungsregale, sie gehören auch nicht nach Usedom. Wir sollten nicht warten, bis Urlauber darüber stolpern und ihr Entfernen anmahnen wie in Heringsdorf die Gipsfiguren. Wir können das selbst, wenn wir es nur wollen. Es kann jeder Einzelne das Seine dazu beitragen.

Irene Raether
SPD Karlshagen

Mein erster Sommer hier am Meer

von Elke Sommer

Mein erster Sommer hier am Meer,
ich freute mich darauf schon sehr.
Zähl nun nicht mehr die Urlaubstage,
ich wohn jetzt hier, ganz ohne Frage.
Es kommt mir so oft in den Sinn,
dass ich hier richtig glücklich bin.
Die Bäume sind so frisch und grün,
da muss man durch die Wälder ziehn
und dem Gesang der Vögel lauschen,
hört dann dabei das Meer noch rauschen.
Es ist noch still am Strand und Wald,
das ändert sich jedoch recht bald.
Und wenn die Urlauber dann kommen,
werden Sie herzlich aufgenommen.
Sie kommen oft von sehr weit her,
um zu erholen sich am Meer.
Und wieder kommst mir in den Sinn,
dass ich hier jetzt zu Hause bin.
Ich kann stets an der Ostsee sein,
die anderen müssen wieder heim.
Es gehört wohl zu den schönsten Sachen,
zu wohnen, wo andere Urlaub machen.
Drum sag ich fröhlich, frei und frisch -
Karlsruhe, ja ich liebe dich!

Usedomer Heide

Wo die Heide tief im Tann erblüht,
als rosenroter Teppich glüht,
klingt die heimwehstille Weise
am kleinen See der stillen Heide.

Wo Wacholder steht im grünen Kleid
und die Birke leuchtet weiß,
dreht die ferne alte Mühle
die Flügel in der Abendkühle.

Abends bei des Himmels Pracht,
wenn ein Rauschen tönet durch die Nacht
erfüllet sich der Wunsch der Zeit
in märchenhafter Zweisamkeit.

Es zeigt sich die freie Natur,
die überall und schöner noch so nah
ergänzt das Bild der Zeiten pur
inmitten der schweigenden Flur.

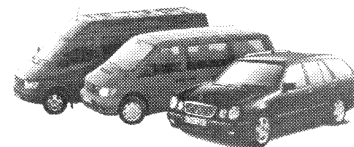
Diese aller Jahreszeiten schönste
verströmt den Freudenschein der Zeit
wie keinen Glanz auf Erden,
der Zukunft helles Licht zu werden.

Mit leisem Flüstern des Windes,
der mit Harfenfingern spielt,
schwingt das Heideglöckchenläuten
sich mit lichten Wogen
in den Himmelsbogen -
tragend über den Fluss,
des Landes Gruß.

Brunhild R. Beinarowitz,
Ostseebad Zinnowitz, 2006

TAXI Zentrale Zinnowitz

 (03 83 77) 4 05 67



 **Busfahrten bis 8 Personen**
 **Kurierdienste**  **Krankenfahrten**

Taxi- und Mietwagen Peter Müller
Am Bahnhof, 17454 Ostseebad Zinnowitz



ROHRDACH- DECKEREI

seit 1980

ERWIN BETGE

Sandbergstraße 1 · 17429 Balm
Tel. 038379 / 2 03 50 · Fax 2 29 60
Funk 0172 - 52 25 247
e-mail: r.betge@t-online.de

Anzeige

Verbandkastentauschaktion für guten Zweck Helfen Sie helfen!

Zusammen mit der Franz Beckenbauer Stiftung starten die Volkswagen und Audi Partner im Juli 2006 die große Hilfsinitiative „Zukunft spenden. Helfen Sie helfen“. In diesem Jahr sollen vor allem hilfsbedürftige junge Menschen mit der Aktion unterstützt werden. Von Juli bis Dezember 2006 kann jeder zum Gelingen der Aktion mit einem Gang zu einem der teilnehmenden VW und Audi Partner beitragen. Dort kann jeder Verbandkasten mit abgelaufenem Verfalldatum gegen einen neuen getauscht werden. Beim Tausch und Kauf eines Verbandkastens fließt je 1,- Euro in den Spendentopf.

Damit werden ausschließlich Projekte in Deutschland finanziert. Die Projekte unterstützen junge Menschen, die auf der Straße leben, die ins soziale Abseits geraten sind oder durch eine schwere Krankheit oder den frühen Tod der Eltern Hilfe benötigen. Die Franz Beckenbauer Stiftung mit Stiftungsvorstand Franz Beckenbauer und die Volkswagen und Audi Partner setzen sich dafür ein, dass diese Menschen bessere Perspektiven erhalten. Die Verbandkastentauschaktion geht nun schon in ihr drittes Jahr und ist eine Erfolgsgeschichte für alle Beteiligten. 2004 wurde ein Reinerlös von



Jetzt tauschen und helfen!

Foto: VW

157.570 Euro erzielt, 2005 spendete VW einen Betrag in Höhe von 233.201 Euro.

Wieso haben Verbandkästen überhaupt ein Verfalldatum? Die gesetzlich vorgeschriebenen Kästen samt Erste-Hilfe-Ausstattung für den Ernstfall können Leben retten. Allerdings werden die steril verpackten Inhalte aufgrund von Alterung und Temperatureinwirkung nach 5 Jahren gebrauchsunfähig. Somit ist ein regelmäßiger Tausch oder Ersatz unerlässlich.



BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage:
Die Kücheninsel - Grundig

+ + + www.wittich.de + + +